



KLOSTER- UND FAMILIENFEST 2015

„Einfach leben – einfach Mensch sein“

Ein Besuch des Kloster- und Familienfestes des Landkreises Bautzen am 21. Juni 2015 in St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau lohnt sich für Groß und Klein.

Am Sonntag, dem 21. Juni 2015 findet zum sechsten Mal das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen in St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau statt. Es steht unter dem Motto „Einfach leben – einfach Mensch sein“.

Eröffnet wird das Fest um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Klosterkirche mit Dompfarrer Norbert Büchner aus Dresden und den Schwestern des Konvents, musikalisch begleitet durch das Ensemble „Agenda St. Jacob“ aus Chemnitz. Der Chor gibt um 13.15 Uhr noch ein Konzert in der Klosterkirche.

Wie gewohnt wird es zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Alt und Jung geben. Unter dem Motto „Patente Talente“ können die großen und kleinen Gäste am Nachmittag Musik, Tanz, Humor und Artistik erleben, zum Beispiel Showtanzvorführungen von Vereinen aus Wittichenau, Königsbrück und Arnsdorf, Instrumentalstücke von jungen Talenten der Kreismusikschule Bautzen, afrikanische Rhythmen aus Großdubrau, Folk-

und Countrymusik aus Hoyerswerda sowie Schlager mit Katrin.

Der aus Funk und Fernsehen bekannte Entertainer Heiko Harig aus Crostau wird in bewährter Weise humorvoll durch das Programm auf der Bühne im Klosterhof führen. Er empfiehlt, sich den Besuch des

Kloster- und Familienfestes des Landkreises Bautzen einzuplanen, einfach dabei zu sein. „Egal ob zum ersten oder zum wiederholten Mal, es ist immer wieder neu. Das Besondere des Festes ist die Vielseitigkeit. Es ist überall was los. Man kann durch die teilweise Wiederholung der Programme auf den

Bühnen im Klosterhof und im Klostergarten auch alles erleben. Man muss nur mitmachen und sich ein bisschen bewegen“, so Heiko Harig. Auch begeistert ihn bei diesem Fest die Auftrittsmöglichkeit für Künstler aus dem Nachwuchsbereich aus dem Landkreis Bautzen, und das auf großer Bühne und vor großem Publikum. „Ich selbst habe in der 3. Schulklasse begonnen mit Theater spielen. Jeder Auftritt vor Publikum hat uns ein Stück weitergebracht und war wichtig. Ich kenne das Gefühl der jungen Talente, wenn sie ganz aufgeregt hinter der Bühne auf ihren Einsatz warten und dann erleichtert sind, wenn es geschafft ist. Das sind wichtige Erfahrungen für die Kinder und Jugendlichen und der Applaus ein Ansporn für die Mühe des künstlerischen Lernens, aber auch Dankeschön für die vielen Helfer hinter den Kulissen, Eltern, Lehrer, Übungsleiter, Kraftfahrer und viele mehr. Schön dass die Veranstalter des Kloster- und Familienfestes diese Auftrittsmöglichkeiten bieten“, freut sich Heiko Harig.

Kinder kommen an verschiedenen Ständen auf ihre Kosten, können Kreativ-, Spiel- und Beschäftigungsangebote nutzen. Zum Kloster- und Familienfest präsentieren sich unter anderem Vereine, Verbände und Einrichtungen aus dem Landkreis Bautzen, die sich für Fa-

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... stehen in demokratisch verfassten Staatswesen Wahlen an. Das war am 07. Juni, bzw. ist nochmals am 28. Juni auch bei uns der Fall. In 32 unserer 59 Städte und Gemeinden wurden Bürgermeister(innen) und Oberbürgermeister gewählt. Dort, wo keiner der Bewerber die erforderliche Mehrheit auf sich vereinigen konnte, wird es am Sonntag nächster Woche Stichwahlen geben. Ich beglückwünsche alle Gewählten und bedanke mich auch bei den Kandidaten, die unterlegen haben. Dafür, dass sie sich bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen. Und dafür, dass Sie dafür viel auf sich genommen haben. Sie investierten Zeit, Nerven und damit Gesundheit, aber auch privates Geld, um sich in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Auch Landratswahlen fanden statt. Persönlich bedanke ich mich für das erneut entgegengebrachte Vertrauen. Ich will mein Bestes tun, um dies zu rechtfertigen. Die Legislaturperiode der Bürgermeister und Landräte in Sachsen umfasst 7 Jahre. Was werden diese nächsten 7 Jahre bringen, auf was müssen wir uns einstellen, was dürfen wir erwarten? Investitionen in Schulen und Straßen, die demografischen Veränderungsprozesse oder die mit der gegenwärtigen Flüchtlingswelle verbundenen Herausforderungen. Nur ein Prophet könnte alle Fragen beantworten. Unabhängig davon werde ich ab sofort an dieser Stelle wieder regelmäßig auf die Entwicklungen im Landkreis eingehen. Ich freue mich auf die vor uns liegende Zeit.

Nochmals, herzlichen Dank!

Ihr Michael Harig, Landrat

The poster for the Kloster- und Familienfest 2015 features a central image of a festival scene with people and trees. Text on the poster includes: "Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau und Landkreis Bautzen", "Klášter Marijina hwězda w Pančicach-Kukowje a wokres Budyšin", "Gartennacht", "Samstag, 20. Juni 2015 ab 19:00 Uhr", "Kloster- und Familienfest", "Sonntag, 21. Juni 2015 ab 9:30 Uhr", and a schedule of events for the 21st of June: 10:30 Uhr Festgottesdienst, 13:15 Uhr Konzert in der Kirche mit „Agenda 1714“, 14:00 Uhr „Patente Talente“ präsentiert von Heiko Harig – Showprogramm mit Musik, Tanz, Humor & Artistik, 17:30 Uhr Ökumenische Schlussandacht, 09:30 – 17:00 Uhr Regional- und Naturmarkt. Logos of various organizations are at the bottom.

Ausgebildet

Studien- und Ausbildungsangebote im LRA



Seite 8/9

Ausgezeichnet

Preise für Schülerwettbewerb übergeben



Seite 10

Aufgestellt

Zukunftskonzept für Land(auf)Schwung



Seite 16

Theater plus

Theater plus logo and poster for "MY FAIR LADY" at the Theaterhaus Bautzen. The poster shows a group of performers and includes the text: "DEUTSCH-BOHEMISCHES THEATERHAUS BAUTZEN", "THEATERHAUS BAUTZEN", "MY FAIR LADY", "20. BAUTZENER THEATERSOMMER", "vom 25. Juni bis 2. August im historischen Hof der Ortenburg".

im Innenteil

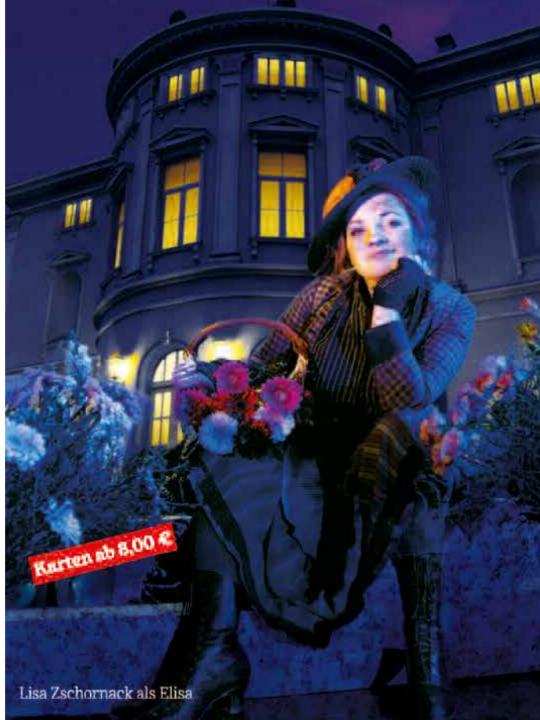
BZ/BIW

20. Bautzener Theatersommer
vom 23. Juni bis 2. August 2015 im Hof der Ortenburg

My Fair Lady

Musical nach George Bernard Shaws Schauspiel „Pygmalion“
von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe
Deutsch von Robert Gilbert

Für den Bautzener Theatersommer eingerichtet von Lutz Hillmann



Karten ab 8,00 €

Lisa Zschornack als Eliza

**THEATER
DZIWAŁO**

Das Theaterereignis des Sommers
unter freiem Himmel.

Karten und mehr Informationen unter:
www.theater-bautzen.de

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJEŠA BUDYŠIN

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für
den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt@ira-bautzen.de

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout Franke Schuhmann
www.artefactive.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (vaw),
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-v.de

Auflage 160.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen
des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

... FORTSETZUNG TITELTEXT

milien, im sozialen, karitativen und gesellschaftlichen Bereich engagieren. Sie informieren über ihre Arbeit, Angebote und Projekte.

Im Rahmen des Festes wird auch die „Kinder- und Jugendgalerie 2015“ eröffnet. In den Ausstellungsräumen des Ernährungs- und Kräuterzentrums des CSB sind dann bis 10. August Arbeiten von Schülern des Lessing-Gymnasiums aus Hoyerswerda zu sehen. „Einblicke“ lautet das Thema der Ausstellung. Mit Malerei, Grafik und Plastik wollen Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10 Einblicke in den Kunstunterricht des Lessing-Gymnasiums geben. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von Schülern der Musikspezialklassen. „Nicht nur Musik und Kunst prägen das Gesicht unserer Schule. Als ‚Kulturschule‘ wollen wir unseren Schülern von Beginn an Grundlagen vermitteln, kulturvoll miteinander umzugehen, die Vielfalt unserer regionalen Kulturangebote wahrzunehmen und zu nutzen. Es gibt eine besondere Willkommenskultur für unsere ‚Neuen‘, wir arbeiten bewusst an unserer Kommunikationskultur – zwischen den Schülern, aber auch zwischen Lehrern, Schülern und Eltern“, so Schulleiterin Katharina Michelfeit. Das Gymnasium verbindet seit Jahren eine enge Zusammenarbeit mit der Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. Projekte, die fächerverbindend umgesetzt werden, gehören zum festen Bestandteil jedes Schuljahres.

Der beliebte Regional- und Naturmarkt mit 55 Anbietern, unter ihnen Erzeuger und Verarbeiter der Initiative „Die Lausitz schmeckt“, Direktvermarkter, Handwerker, Händler und kleine Unternehmen, rundet das Kloster- und Familienfest ab. Regionale und saisonale Produkte werden erhältlich, handwerkliche Vorführungen zu erleben sein.

Das Fest endet mit einer ökumenischen Schlussandacht um 17.30 Uhr auf dem Klosterhof mit Pfarrer Dr. Michael Kleiner von der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Maria Magdalena Kamenz und Pfarrerin Jutta Gildehaus von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Brettnig-Hauswalde.

Der Eintritt zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen ist frei. Panschwitz-Kuckau liegt ungefähr in der Mitte des Landkreises Bautzen und ist gut und einfach zu erreichen.



EnsembleAgenda_FotoChristianKern: Das Ensemble „Agenda St. Jacob“ wird beim diesjährigen Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen zu erleben sein.

Durch den Ort führt die S 100, die Straße von Bautzen nach Kamenz. Die Anschlussstellen Uhystr am Taucher und Burkau der Autobahn 4 sind nicht weit entfernt.

Schirmherr des Festes sind die Äbtissin des Klosters St. Marienstern, Philippa Kraft und der Landrat des Landkreises Bautzen, Michael Harig. Sie freuen sich gemeinsam mit den Organisatoren – dem Kloster St. Marienstern, dem Landkreis Bautzen, der Gemeinde Panschwitz-Kuckau, dem

Freundeskreis der Abtei St. Marienstern e.V., dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) – auf viele Besucher. Die Organisatoren des Kloster- und Familienfestes werden freundlich unterstützt durch die Ost-sächsische Sparkasse Dresden, die Kreissparkasse Bautzen, die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, die Stadt Wittichenau und die Freiwillige Feuerwehr Panschwitz-Kuckau.



Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen 2014; Entertainer Heiko Harig und der hellblaue Regenbogenbär sorgten an der Bühne im Klosterhof für ordentlich Stimmung.



Im Rahmen der „Kinder- und Jugendgalerie 2015“ präsentieren Schüler des Lessing-Gymnasiums Hoyerswerda eigene Werke, die im Kunstunterricht entstanden sind.

SAMSTAG, 27. UND SONNTAG, 28. JUNI 2015

2. Oberlausitzer KunstBUS

KunstBUS 2015 –
Ein Wochenend-Ausflug
für die ganze Familie

Ende Juni gibt es in der Oberlausitz etwas Neues zu entdecken! Der KunstBUS bringt am 27. und 28. 6. ein ganzes Wochenende lang kleine und große Kunstentdecker an die Orte in der Oberlausitz, an denen Kunst entsteht und Kunst gezeigt wird.

Fahren Sie mit und laden Sie Ihre ganze Familie gleich mit ein! Für jeden ist etwas dabei. Museen, Vereine und Galerien öffnen ihre Tore und Türen, Künstler erlauben einen Blick in ihre Ateliers. Über 10 Einzelkunstorte in Löbau, Kirschau, Bautzen und Nebelschütz erwarten mit einem speziellen Programm die Besucher. Man kann Bildhauern bei der Arbeit zusehen, erfahren, wie ein Bild seinen Rahmen bekommt, sich bei einem Fotografen als Model versuchen, interaktiv Soundcollagen erzeugen und noch vieles, vieles mehr.

Die Kunstbusse (es gibt 3 Stück) pendeln an beiden Tagen zwischen diesen Orten jeweils von 12 – 18 Uhr hin und her. So kann Ihr Auto in der Garage bleiben, denn Sie lassen sich bequem mit dem Bus chauffieren. Sogar in den Bussen müssen Sie auf Kunst-

TICKETS SICHERN

NORMAL
9€

ERMÄSSIGT
5€

BIS 14 JAHRE
0€

Schüler / Studenten
Rentner / Arbeitslose

Fahren Sie mit und entdecken Sie ein Wochenende lang die Kunst- und Kulturszene der Oberlausitz!

Mit einem Event-Ticket erhalten Sie an beiden Tagen freien Eintritt in alle Kunstorte und können den KunstBUS beliebig oft nutzen.

Tickets erhalten Sie auch Internet unter www.kunstbus-oberlausitz.de

Im Bus sind ebenfalls Tickets erhältlich.

SZ-Treffpunkt Bautzen		SZ-Treffpunkt Kamenz	SZ-Treffpunkt Zittau
Lauengraben 18		Theaterstraße 3	Neustadt 18
BAUTZEN	City-Galerie Brilke, Wendische Straße 13 Museum Bautzen, Kornmarkt 1 Sorbisches Museum Bautzen, Ortenburg 3-5 RBO Mobilitätszentrum, August-Bebel-Platz Bautzener Kunstverein e.V., Schloßstraße 19	KIRSCHAU	Kirschauer Aquakulturen, Friesestraße 31 Galerie FLOX, Friesestraße 31
		GÖRLITZ	Second Attempt e.V., Nikolaigraben 4

genuss nicht verzichten. Ein buntes Programm aus Theater, Schauspiel, Performance und Musik wird Sie auch während der Fahrt unterhalten.

Tickets sind an den SZ-Treffpunkten in Bautzen, Kamenz und Zittau, an vielen weiteren Vorverkaufsstellen z.B. in Bautzen, Kirschau und Görlitz sowie online unter www.kunstbusoberlausitz.de erhältlich. Das Ticket kostet 9 Euro (zzgl. VVK-Gebühr) – ermäßigt 5 Euro. Kinder bis 14 Jahre erhalten das Ticket kostenlos. Das Eventticket ermöglicht den freien Eintritt an allen Kunstorten zu allen Veranstaltungen

und berechtigt zur kostenfreien Nutzung der 3 Kunstbusse am gesamten Wochenende. Außerdem ist der Eintritt zur großen KunstBUSParty am 27. im Friesen in Kirschau mit dem Ticket kostenlos.

Entdecken Sie die reichhaltige Kultur und Kunstvielfalt der Oberlausitz! Detaillierte Informationen zum Programm, zum genauen Busfahrplan und zu den Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.kunstbusoberlausitz.de. Dort ist ebenfalls das aktuelle Programmheft zum Download verfügbar.

KUNSTBUS Fahrplan		27. und 28. Juni 2015	
LÖBAU - BAUTZEN - KIRSCHAU			
LÖBAU Messingelände MSV	11:00	12:30	13:00
BAUTZEN Reichentum	11:20	12:20	13:20
BAUTZEN August Bebel Platz	11:25	12:25	13:25
BAUTZEN LRA Bahnhofstraße	11:30	12:30	13:30
KIRSCHAU Viegro	11:50	12:50	13:50
KIRSCHAU - BAUTZEN - LÖBAU			
KIRSCHAU Viegro	12:00	13:00	14:00
BAUTZEN LRA Bahnhofstraße	12:20	13:20	14:20
BAUTZEN August Bebel Platz	12:25	13:25	14:25
BAUTZEN Reichentum	12:30	13:30	14:30
LÖBAU Messingelände MSV	12:50	13:50	14:50
BAUTZEN - MILITZ - NEBELSCHÜTZ			
BAUTZEN A. Bebel Platz	12:30	14:30	16:30
MILITZ	13:00	15:00	17:00
NEBELSCHÜTZ	13:10	15:10	17:10
NEBELSCHÜTZ - MILITZ - BAUTZEN			
NEBELSCHÜTZ	13:30	15:30	17:30
MILITZ	13:40	15:40	17:40
BAUTZEN A. Bebel Platz	14:10	16:10	18:10

MUSEUM DER WESTLAUSITZ

Ministerpräsident Tillich zu Gast



Mit der aktuellen Ausstellung „Vandalen, Burgunden & Co.“ Germanen in der Lausitz“ entführt das Museum der Westlausitz Kamenz in die turbulente Zeit vor 2000 Jahren. Es ist eine bewegte Epoche, geprägt von Völkerbewegungen und dem immerwährenden Konflikt mit dem Römischen Reich. In einem umfangreichen wissenschaftlichen Vorprojekt ist das Museum den Spuren der Lausitzer Siedler an die verschiedenen Schauplätze der europäischen Geschichte gefolgt.

Als Schirmherr der Ausstellung hat Ministerpräsident Stanislaw Tillich das Projekt von Beginn an unterstützt. Dank seiner Hilfe konnten für die Präsentation in Kamenz einzigartige Funde zusammengetragen werden. Über vandalische Gräber aus Polen und Bestattungen aus dem Limesgebiet sucht die Ausstellung Antworten auf die Fragen woher die Lausitzer Siedler kamen und wohin sie nach nur 250 Jahren Besiedlung wieder verschwanden. Kostbarkeiten wie der Goldbrakteat von Obermöllern (Burgenlandkreis) oder die einmaligen Objekte des berühmten Kultplatzes Oberdorla erlauben außerdem einen faszinierenden Blick auf Kult und Religion dieser Zeit.

Am 3. Juni 2015 informierte sich Ministerpräsident Stanislaw Tillich in Begleitung von Landrat Michael Harig und dem Landtagsabgeordneten Aloysius Mickwauschk nun selbst über die Ergebnisse der Arbeit. Museumsleiterin Friederike Koch-Heinrichs führte die Gäste durch die Schau und erläuterte ihnen die Inhalte näher. Neben dem umfangreichen Ausstellungsbesuch blieb auch noch Zeit für eine Stippvisite bei den „Kulturpiraten“. Die Museumskinder der Grundschule „Gickelsberg“ und des Kinderhortes „Langes Gäfchen“, näherten sich bei der Glasperlenherstellung und germanischem Stockkampf auf ganz eigene Art und Weise dem Leben der Germanen.

Ausstellung „Vandalen, Burgunden & Co. – Germanen in der Lausitz“

Elementarium –
Museum der Westlausitz
Pulsnitzer Straße 16
01917 Kamenz

Öffnungszeiten:
Di-So 10-18 Uhr
sowie an Feiertagen



Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Landrat im Landkreis Bautzen am 7. Juni 2015

Tute wozjewjenje wobsahuje wot gmejnkeho/wokrjesneho wólbnego wuběrka zwěšeny wuslědk wólbow po § 51, § 53 wotr. 3 KomWO z trěbnymi podaćemi po § 50 wotr. 3, 4 KomWO. Při wólbach gmejnkeje rady/sydlišćoweje rady/wokrjesneho sejmika su woleni a jich zastupnicy přeco z zwěšenym rjedže mjenowani. Wozjewjenje wobsahuje nimo toho pokiwi, pola kotreho zarjada a w běhu kotreje doby hodži so njeprězjednosć z wólbami zwuraznić a w kotrych padach dyrba so njeprězjednosć dalsi wólbokmani přizamknýć a kak wulka jich trěbna ličba je. Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 9. Juni 2015 das Wahlergebnis festgestellt.

Ergebnis der Wahl:

- | | |
|--|---------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 257.991 |
| 2. Zahl der Wähler | 103.107 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmen | 4.890 |
| 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 98.217 |
| 5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen: | |

Wahlvorschlag	
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	71.111
Harig, Michael Rainer, Landrat, Dorfweise 23, OT Crostau, Schirgiswalde-Kirschau	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	27.106
Bitzka, Jens, Büroleiter, Am Schleichgraben 2, Lauta	

6. Gewählt ist Harig, Michael Rainer.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Wahlergebnisses gegen die Wahl Einspruch erheben. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Der Einspruch ist unter Angabe des Grundes bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig zu erheben. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht geltend gemacht werden.

*Bautzen, den 10. Juni 2015
Michael Harig, Landrat*

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Stadt Kamenz

Betroffene Flurstücke
Gemarkung Kamenz (5236):
606, 610, 621/7, 644, 645

Art der Änderung

- Zerlegung
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
- Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **22.06.2015 bis zum 21.07.2015** in der Geschäftsstelle des Amtes für **Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

*Kamenz, den 13.05.2015
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneueidnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Lohsa

Betroffene Flurstücke aus dem Verfahren „Sanierungsgebiet Dreizehner“
Gemarkung Weißkollm Flur 1 (5074):
88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107
Gemarkung Lohsa Flur 2 (4890):
316, 317, 318, 328, 329, 390

Art der Änderung

- Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **22.06.2015 bis zum 21.07.2015** in der Geschäftsstelle des Amtes für **Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

*Kamenz, den 18.05.2015
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneueidnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Neukirch

Betroffene Flurstücke
Gemarkung Neukirch (5258):
Gemarkung Neukirch (5258): 1096/1, 1091, 1089/3, 333, 317/2, 317/1, 316, 301/2, 299, 280, 277, 262, 261/a, 258, 236/2, 236/1, 234, 215, 213/e, 198/3, 198/2, 178/30, 178/29, 178/26, 178/2, 74/16, 74/g, 74/f, 74/e, 30, 28/1, 27, 26/3, 26/2, 20/1, 19, 18/3, 17, 13/3, 13/2, 12/4, 12/3, 11/2, 10/1, 8/3, 8/2, 8/1, 6/a, 6, 5a

Art der Änderung

- Zerlegung
- Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
- Berichtigung der Flächenangabe
- Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **06.07.2015 bis zum 05.08.2015** in der Geschäftsstelle des Amtes für **Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation**

des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

*Kamenz, den 13.05.2015
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneueidnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Herr Nordfried Scheunemann und Frau Irmhild Mütze beabsichtigen das Flurstück 63 der Gemarkung Wiednitz, Flur 5 aufzuforsten.

Die beantragte Gesamtfläche beträgt ca. 6,83 ha. Am 22.04.2015 wurde der Antrag auf Erstaufforstung nach § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gestellt. Das Landratsamt Bautzen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmigungsbehörde.

Für die beabsichtigten Erstaufforstungen mit einer Gesamtgröße von ca. 6,83 ha Wald war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Erstaufforstung keine Ver-

pflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Von der beabsichtigten Erstaufforstung sind nach Einschätzung des Landratsamtes Bautzen aufgrund überschlagiger Prüfung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Ländliche Entwicklung, Macherstraße 55, 01917 Kamenz zugänglich.

*Bautzen, den 09.06.2015
Birgit Weber
Beigeordnete*

Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Lohsa

Betroffene Flurstücke aus dem Verfahren „Sanierungsgebiet Dreizehner“ der Gemarkung Lohsa Flur 2(4890)
Gemarkung Lippen Flur 4 (5064)
Gemarkung Weißkollm Flur 1 (5074)

Art der Änderung

- Berichtigung von Daten des Liegenschaftskatasters aufgrund eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Verfahren

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Sanierungsgebiet Dreizehner, Verf.-Nr.: 250161

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Mitteilung auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG 1 i.V. mit § 9 Abs.3 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06.Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **22.06.2015 bis zum 21.07.2015** in der Geschäftsstelle des Amtes für **Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

*Kamenz, den 18.05.2015
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneueidnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke des Landkreises Bautzen
Gemeinde Malschwitz, Gemarkung Lieske:
193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201

Art der Änderung

- Bodenordnungsmaßnahmen

Verfahren

Flurbereinigungsverfahren Bärwalder See, Verf. Nr.: 260151

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Mitteilung auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG 1 i.V. mit § 9 Abs.3 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06.Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen in der Zeit vom **22.06.2015 bis zum 21.07.2015** im **Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Außenstelle Georgewitzer Straße 42, Zimmer 114, 02708 Löbau**

jeweils Dienstag und Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr sowie Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der genannten Zeiten persönlich oder unter 03585-44-2886 bzw. -2887 telefonisch zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Gemäß § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als mitgeteilt.

*Löbau, den 01.06.2015
Birgit Trenkler
Amtsleiterin*

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreis Bautzen

Gemäß § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLkrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 841), erlässt der Landkreis Bautzen auf Grund des Beschlusses des Kreistages am 18.05.2015 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder folgende Änderungssatzung:

Nach § 10 wird als § 11 neu eingefügt:
 „§ 11 weitere(r) Beigeordnete(r)
 Es ist eine(ein) weitere(r) hauptamtliche(r) Beigeordnete(r) zu bestellen.“
 Aus § 11 wird § 12, aus § 12 wird § 13 und aus § 13 wird § 14.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bautzen, den 20.05.2015
 Michael Harig
 Landrat

§ 1 Änderung der Satzung

Die Hauptsatzung des Landkreises Bautzen vom 04.08.2014 wird wie folgt geändert:

Hinweis nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLkrO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung

oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll,

schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

SELBSTHILFEGRUPPE DIABETES TYP II

25.06.2015 16:00 Uhr
Thema: Fuß + Schuh
Referent: Herr Kubasch

Kostenlose Parkplätze sind vorhanden!

Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr. Ausnahme-terminen werden gesondert bekannt gegeben.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht kein Erfordernis zur Mitgliedschaft.

Rainer Vorreiter
 Gruppenleiter
 Tel. 03591 - 28734

Treffpunkt: DRK-Sozialstation, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

06.07.2015 Grillnachmittag
 in der Vereinsgaststätte der Gartenanlage - Land in Sonne - e.V., Fichtestraße 32 in Bautzen

ist unbedingt erforderlich.

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr in der DRK- Sozialstation, Ziegelstr. 22, 02625 Bautzen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Gartenanlage

Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070,

ger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Erwin Gräve
 Gruppenleiter
 Tel.: 03591-279070

INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE IM LANDKREIS BAUTZEN (SKS)

In eigener Sache:

SKS-Büro Bautzen
 Das Büro der SKS in Bautzen ist wegen Urlaub vom 22.06. – 10.07.2015 nicht besetzt. Das Telefon wird wie gewohnt zum Büro nach Hoyerswerda umgeleitet sein. Ab 14.07.2015 ist Frau Geithner wieder im Büro in Bautzen erreichbar.

Diabetes leiden und damit nicht allein sein möchten. Den Mitgliedern geht es um einen gemeinsamen Informationsaustausch unter Betroffenen, um gegenseitige Hilfe und Unterstützung und im Rahmen der Gruppe aktiv zu werden gemäß dem Motto „Gemeinsam statt einsam“.

Wegweiser für Selbsthilfegruppen und -verbände im Landkreis Bautzen
 Der Wegweiser soll aktualisiert werden. Daher bitten wir alle Selbsthilfegruppen, die sich in der neuen Auflage präsentieren wollen, bis Ende Juni dafür ihre Zuarbeit im SKS-Büro in Hoyerswerda einzureichen.

Treff: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Wann: 10:00 Uhr
 Wo: Räume der Selbsthilfekontaktstelle, Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda
 Nachfragen bei Frau Bramborg, Tel.: 03571/408365 oder unter Mail: sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de.

Gleichgesinnte herzlich eingeladen:
Selbsthilfegruppe „Diabetes“ Hoyerswerda
 Die Selbsthilfegruppe „Diabetes“ in Hoyerswerda lädt Gleichgesinnte ein, die ebenfalls an

SHG Balance – Leben trotz Depression
 Ottendorf-Okrilla
 Neue Mitglieder – Männer und Frauen – sind bei uns herzlich willkommen

Treff: jeden 1. und 3. Montag im Monat
 Wann: 17.00 Uhr
 Wo: Kirchgemeindehaus der Katholischen Kirche, Radeberger Straße 19, 01458 Ottendorf - Okrilla

Vorherige Absprachen sind selbstverständlich möglich unter Tel.: 035205 – 753 695 (mit Anrufbeantworter, Wir rufen gern zurück)

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
 Lohrstraße 33, 02625 Bautzen,
 Tel.: 03591/3515863
 sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
 Dienstag 10 – 15 Uhr
 Donnerstag 13 – 18 Uhr

SHG Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen
 Treff: 01.07.2015
 Wann: 18.00 Uhr
 Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
 Thema: „Erfahrungsaustausch“
 Im August findet dann kein Treffen statt, der nächste Termin ist dann der 02.09.2015.

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
 Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
 Tel.: 03571/408365
 sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
 Dienstag 13 – 17 Uhr
 Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
 Donnerstag 13 – 15 Uhr
Internet: www.diakonie-hoyerswerda.de

LANDKREIS BAUTZEN

Erster GPS-Referenzpunkt

Arbeitet Ihr GPS-Empfänger korrekt? Ab sofort können Sie Ihr Navigationsgerät oder GPS-fähiges Smartphone am neuen GPS-Referenzpunkt in Bautzen überprüfen.

Landrat Michael Harig hat am 26. Mai den ersten GPS-Referenzpunkt im Landkreis für die Nutzung freigegeben. Er befindet sich in Bautzen, am Treppenaufgang zum Theaterovrplatz

an der Kreuzung Schilleranlagen/ Äußere Lauenstraße. Die Einmessung erfolgte viel exakter, als das mit den üblichen Freizeitgeräten möglich ist. Anschließend wurde er gemeinsam mit dem Staatsbetrieb Geobasisinformatik und Vermessung Sachsen (GeoSN) vermarktet. Auf einer montierten Platte kann jeder Nutzer selbst überprüfen, wie exakt sein GPS-Gerät funktioniert.

Interessant ist der Punkt für jeden Smartphone-Nutzer, Besitzer von Auto-Navigationsgeräten, für Wanderer, Radfahrer und auch für die vielen Anhänger der elektronischen Schnitzeljagd Geocaching. Zur Nutzung des Referenzpunktes ist es notwendig, dass auf dem Smartphone eine App installiert ist, die die GPS-Koordinaten anzeigt. Für iPhones wäre das z.B. „smart point finder“ für Android-Geräte „GPS Test“. Beide sind kostenfrei im App-/bzw. GooglePlay Store herunterzuladen.



Gründe, warum diese Stelle gewählt wurde?

- große Himmelsfreiheit (wichtig für ungestörten Empfang der Satellitensignale)
- Punkt jederzeit frei zugänglich (24 Stunden, 7 Tage/Woche)
- sichere Lage, Nutzung ohne Gefährdung möglich
- relativ zentrale Lage, auch mit touristischer Nutzung (nahe Neue Wasserkunst, Deutsch-Sorbisches Volkstheater)
- Parkmöglichkeit in der Nähe
- räumliche Nähe zu verschiedenen Schulen (z.B. Schillergymnasium, Melancthon-Gymnasium) und damit Nutzung für den Unterricht (Mathematik, Geografie) gegeben

Weitere Informationen zur Nutzung und weitere Referenzpunkte in Sachsen finden Sie hier:
<http://www.landesvermessung.sachsen.de/inhalt/info/ref/referenz.html>

1. JULI 2015

Neuregelungen zum ElterngeldPlus werden wirksam

Was ändert sich mit dem neuen ElterngeldPlus?

In vielen jungen Familien wollen heute beide Partner für die Familie und den Beruf da sein. Immer mehr Frauen und Männer sind der Auffassung, dass sich Mütter und Väter gemeinsam um ihre Kinder kümmern sollen. Mit dem ElterngeldPlus für Geburten ab dem 01.07.2015 wird die Verbindung von Elternzeit und Teilzeitarbeit erleichtert.

4 Monate ElterngeldPlus. Alleinerziehende können das neue ElterngeldPlus in gleichem Maße nutzen.

Auch die Elternzeit wird flexibler. Wie bisher können Eltern bis zum 3. Geburtstag des Kindes eine unbezahlte Auszeit vom Job nehmen. Künftig können 24 Monate statt bisher 12 zwischen dem 3. und 8. Geburtstag des Kindes genommen werden.

Hilfe bei der Planung

Der aktualisierte Elterngeldrechner hilft dabei, die ersten Monate mit Kind gemeinsam zu planen. Mit dem erweiterten Planer können Eltern jetzt ausprobieren, wie sie nach der Geburt ihres Kindes das Elterngeld, ElterngeldPlus und den Partnerschaftsbonus miteinander kombinieren, welche Verteilung für sie in Frage kommt und welcher Anspruch auf Elterngeld sich daraus ergibt.

Ob eine volle Auszeit vom Job oder eine Teilzeitbeschäftigung – die neuen Regelungen bieten Müttern und Vätern eine Vielzahl von Möglichkeiten, Familie und Beruf miteinander zu verbinden.

Das neue Plus

Bisher wird das Elterngeld für maximal 14 Monate nach der Geburt des Kindes gezahlt. Wenn Mütter oder Väter bereits in dieser Zeit wieder in den Beruf in Teilzeit einsteigen, haben sie bisher einen Teil ihres Elterngeldanspruches verloren. Das ändert sich mit dem neuen ElterngeldPlus. Künftig ist es für Eltern mit Teilzeitbeschäftigung möglich, das ElterngeldPlus doppelt so lange zu erhalten. Ein Elterngeldmonat wird zu zwei ElterngeldPlus-Monaten.

Den aktualisierten Elterngeldrechner mit Planer finden Sie im Serviceportal für Familien: www.familienwegweiser.de

Zusätzlich gibt es einen Partnerschaftsbonus. Teilen sich Vater und Mutter die Betreuung ihres Kindes und arbeiten parallel für mindestens 4 aufeinanderfolgende Monate zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche, erhalten sie jeweils zusätzlich für

Die neuen Regelungen sind zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten und gelten für Geburten ab dem 1. Juli 2015. Die Anträge für das ElterngeldPlus erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Elterngeldstelle.

Weitere Informationen zum ElterngeldPlus unter:
www.elterngeld-plus.de

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT BAUTZEN INFORMIERT

Medikamente für die Nachtracht- bzw. Herbst-/ Winterbehandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose

Die gemäß Leistungssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse für 2015 von Imkern bestellten Bienenmedikamente stehen ab 1. Juli 2015 beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt am Standort Bautzen, Bahnhofstraße 7 sowie

am Standort Kamenz, Macherstraße 55 zur Abholung bereit.

Bitte nutzen Sie die Sprechzeiten
 Di, Do: 08.30 - 18.00 Uhr



AUSBILDUNGS-ANGEBOTE FÜR 2016

Der Landkreis Bautzen bietet zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2016 folgende Ausbildungsplätze an:



Verwaltungsfachangestellte/r (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

Die berufspraktischen Ausbildungsabschnitte werden im Landratsamt Bautzen an den einzelnen Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda absolviert. Die zuständige Berufsschule ist das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft in Zittau. Dienstbegleitende Unterweisungen finden beim Sächsischen kommunalen Studieninstitut Dresden statt.

Bewerbungsvoraussetzungen:
guter Realschulabschluss, Interesse an kommunalen Verwaltungsaufgaben
Selbstbewusstsein, Eigeninitiative, Kontaktfreudigkeit

Straßenwärter/in

Die praktische Ausbildung findet in den Straßenmeistereien des Landratsamtes Bautzen (betriebliche Ausbildung) und im Ausbildungszentrum Zwickau (überbetriebliche Ausbildung) statt. Die theoretische Berufsausbildung erfolgt an der Berufsschule in Zwickau.

Bewerbungsvoraussetzungen:
guter Real- bzw. Hauptschulabschluss, handwerkliche Begabung und technisches Verständnis, gesundheitliche Eignung und Führerscheintauglichkeit
für die Klasse CE, Freude an körperlicher Arbeit im Freien



Bewerbung bis 1. Oktober 2015

Bewerbungen an: Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen



Schwerbehinderte bzw. Bewerber mit eingeschränkten Berufswahlmöglichkeiten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv)

Die praktische Ausbildung findet im Landratsamt Bautzen, insbesondere im Sachgebiet Organisation, im Kreisarchiv, der Zentralregistratur sowie der Verwaltungsbücherei statt.

Zuständige Berufsschule ist die Gutenbergschule in Leipzig.

Bewerbungsvoraussetzungen:
erfolgreicher Abschluss der Realschule oder des Gymnasiums, gute schulische Leistungen, insbesondere in Deutsch und Mathematik, gutes Allgemeinwissen sowie kommunikative Fähigkeiten, sorgfältige Arbeitsweise, Leistungsbereitschaft und serviceorientiertes Verhalten sowie Interesse am Umgang mit Medien verschiedenster Art

Für alle Berufe gilt:

es handelt sich um staatlich anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2016

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

- 1. Ausbildungsjahr ca. 850 €
- 2. Ausbildungsjahr ca. 900 €
- 3. Ausbildungsjahr ca. 950 €

Bewerbungsschluss:
1. Oktober 2015

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWAĐŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

07 2015



MY FAIR LADY 20. BAUTZENER THEATERSOMMER

vom 25. Juni bis 2. August im historischen Hof der Ortenburg

Premieren

SPIELZEIT 2015/2016

Im September beginnt die Spielzeit 2015/2016. Lassen Sie sich zu jeder Menge Premieren einladen, seien Sie offen für neue, spannende Angebote, fremde Sichtweisen, aufregende Theaterabende und freuen Sie sich mit uns auf das Sächsische Theatertreffen!

SEITE 2, 5, 6

Theatersommer

10. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Vom 30. Juni bis 28. Juli erwartet die Besucher zum zehnten Mal im Hof der Ortenburg Kino unterm Sternenhimmel. Immer dienstags, 21.30 Uhr werden Kinofilme im Ambiente des Bautzener Theatersommers gezeigt.

SEITE 4

Musikfest Schmochtitz

SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE

Mit einem beschwingten Programm beteiligt sich das Sorbische National-Ensemble am 4. Juli zum diesjährigen Musikfest Schmochtitz und bietet Sinnlichkeit sowie Leidenschaft in Musik, Gesang und Tanz.

SEITE 9-10



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Kreissparkasse
Bautzen

SERBSKE DŽIWADŁO WULEĆI SEJ DO WULKEHO SWĘTA

Cowboy Tom a Floppy Dolls w Texasu

Serbske dźiwadlo je so w zaštych lětach po zdalenosci swoich hrajišćow rozšěrjało a nowych přihladawarjow zdobyło. W přichodnej hrajeje doby móžemy z hordosću rjec, zo hrajemy samo přez hranicy kontinentow. Inscenacija »Cowboy Tom abo dyrdomdej ze zaka« poleći w septembrje zhradnje z dźiwadłowymi hercami »Floppy Dolls« přez Atlantiski ocean k potomnikam něhdyšich wupućowarjow w texaskim Serbinje. Mjeztym wozboža Čmjela Hana ze stawizničku wo svojim nowym přečelu dźěci w hornjoserbskich pěstowarnjach a zakładnych šulach. Ale tež druhde čaka napjeće publikum na nas Serbow, hač w Praze abo Drježdžanach. W sakskej stolicy hraje serbske dźiwadlo hižo pjate lěto pospochi, mjeztym nic jenož za dźěci, ale tež za dorosćeny publikum. A što ma naš domjacy publikum z toho? Jemu přinjesemy do wjesnych žurlow hry z europskeho a swětowego konteksta doma na deski, kiž swět woznamjenjeja. Hač trysk chorwatskeho awtora Mira Gavrana »Nic so smjeć« abo komedija kanadskeje awtorke Kerry Renard »Jakni mužoj!«, hač hra »Crux abo Zbóžnik pod ložom« młodeje Serbowki Hanki Jenčec z Berlina abo nowy přečel Čmjely Hany z Južneho čopa, na małym a wulkim serbskim jewišću wočakujaja Was stawizny z wulkeho swęta. Štó móhl nětko hišće přeć, zo njeleži Lužica wopravdže na wulkim križoserbow wočarjec na pupku swęta? Delnjoserbow wočar-



Z dwurěčneje inscenaciju »Zgubjone a namakane – Ein Herz und andere Dinge« z Anna-Mariju Brankačec a Marianom Bulankom budženy tež w přichodnej hrajeje doby ducy po Lužicy.

kuje zapremjera z pjera Guntera Antraka »Do žela – no, chop!« a serbsku młodžinu sej tež zaso na »Džen dźiwadla: Dźiwadlo za Tebje?« přeprašamy. Klankodźiwadlo Wam zaso hody serbsce porjeńša a klětu w nalěću z trojročneje stawizny wo třoch šibałych swinkach překwapja. W zašej hrajeje doby, kotraž so runje ke kónceju čila, smy z Jurja Kochowej hru »Mój wuměrjeny kraj« publikum k přemysłowanju a do diskusije wjedli, w přichodnej hrajeje doby pokazamy inscenaciju

němskemu publikumje, w Budyšinje a Złym Komorowje a prócujemy so runje wo to, ju tež na němskorěčnym dźiwadłowym festiwalu klětu w Praze pokazać móc. Dźiwadlo je žiwe z dźiwow – my chcemy Was tež w přichodnej hrajeje doby z kóždym předstajenjom znova k dźiwowanju pohnuć, wjeselo so na Waš wopyt.

Waša Madleńka Šolčić
Serbska dramaturginja a Zastupjerka
intendantka za serbske dźiwadlo

COWBOY TOM W TEXASU

NSLDž k přenjemju razej za wulkim hatom



Na přeprašenje Texas wendish heritage society, towarstwa serbskeho namrěwstwa w Texasu, budže NSLDž mjez 21. a 28. septembrom z hosćom w Serbinje, městačka, kotraž bu 1849 wot lužiskich wupućowarjow založena. Na iniciatiwu Madleńki Šolčić, Měrka Brankačka a z podpěru Založby za serbski lud kaž tež wosebityj přiložu ze stron Zwjazkoweho wonkowneho ministerstwa předstajimy w woblučku festiwala »Wendish Fest« klankodźiwadłowu

FINALE HRAJEJE DOBY

Serbske dźiwadlo w lěću

Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo rozhožnuje so do hrajeje přestawki w awgusće z předstajenjem klankodźiwadla a Serbskeho džěčaceho dźiwadla při NSLDž ze swójim publikumom. Sobotu, 4. julija, předstajimy w 16 hodž. we Wuježku inscenaciju »Mały wódny muž«. Hra po motiwach Otrieda Preußlera w přeložku Lubiny Hajduk-Veljkowiceje je napjaty dyrdomdej za přihladawarjow wot třoch lět a pokazuje, kak syn wódneju staršeju wotroscje a při tym swoju wokolinu zeznaje. W domjacym haće nadeńdže tójšto přečelow a wuhlada naposljedn zwonka swójskich murjow wulku, so swěcatu kulu na njeju a – najdźiwnišo – chětro spodźiwne storženja, kotraž so sami čłowjekoj mjenuja...

Serbske džěčace dźiwadlo při NSLDž pokaza swój aktualny kruch »W putach Čorneho pana« z pjera Lubiny Hajduk-Veljkowiceje pónđzelu, 8. julija w 10 hodž. na hłownym jewišću Budyskeho dźiwadla – a to k poslednjemu razej. Po slowach Rozhlada »rěčne naročny, hrajerjcy wuzadacy kaž přeswědčacy a wopravdže putacy kruch fantastiskeho razu« je zdobom jubilejnja inscenacija, wšako swjećni skupina z njeje lěta swoje 50. narodniny.

A w Delnjeju Lužicy swjećni dźiwadlowa skupina »Młody Moller« pod nawodom Měrka Brankačka a Ralpa Hensela pónđzelu, 29. junija w 13 hodž. premjeru swojeho krucha »Lisa žowka nykusa«, spisaneho wot Uwe Gudšmita, w Tšupcu.

20. BAUTZENER THEATERSOMMER

Bautzener »My Fair Lady« Nr. 3



Freuen Sie sich auf sechs ereignisreiche Theatersommer Wochen im historischen Hof der Ortenburg!

(Foto: Wolfgang Wittchen)

»My Fair Lady« steht vom 25. Juni bis 2. August auf dem Programm des diesjährigen Bautzener Theatersommers. Ganz bescheiden startete 1996 auf der Bautzener Ortenburg der Theatersommer. Gemeinsam mit der Stadt, die ein Autorentipendium anbot, suchte das Theater ein Stück über den legendären Räuberhauptmann Karasek. Fünfzehn Dramatiker reichten damals ihre Entwürfe zum Thema ein. Der Leipziger Ralph Oehme wurde auserwählt und so begeisterte sein Held zwei Jahre lang die Zuschauer. Im ersten Jahr fanden 6 Vorstellungen vor einer Zuschauertraverse mit 600 Plätzen statt. Allmählich wurde die Kapazität erweitert und es wechselten die Perspektiven – z. B. schaute das Publikum im dritten Jahr (Quasimodo – Der Glöckner von Notre Dame) in Richtung des Sorbischen Muse-

ums, während zwei Jahre später bei »Das Spukschloss im Spessart« die Blickrichtung zur Friedensbrücke ging (das Burgtheater gab es noch nicht). Als die Sanierung des gesamten Burggeländes, einschließlich archäologischer Grabungen anstand, suchte sich das Theater einen neuen Spielort. Das Gelände neben der Sporthalle am Schützenplatz bot die besten Voraussetzungen. (Die vier Musketiere, Schwarze Pest und gelbes Elend, Ritter Runkels große Stunde). Im Sommer 2004 gab es mit dem »Weißen Rössl« eine fulminante Rückkehr in den Hof der Ortenburg, wo das 2003 in Betrieb genommene Burgtheater alle logistischen Voraussetzungen für Künstler und Besucher erfüllte. Die Spielrichtung war von nun an festgeschrieben – die Bühne befand sich sowohl bei der Neuauflage des Kara-

seks anlässlich des 10. Jubiläums, als auch bei allen folgenden Titeln vor dem Gebäude der Ortenburg. So wird es auch beim diesjährigen Bautzener Theatersommer sein. Eines der populärsten und wohl auch schönsten Musicals steht auf dem Programm – »MY FAIR LADY«. Vom Theatersommer-Regieteam waren Regisseur Lutz Hillmann und Dramaturgin Eveline Günther von Beginn an dabei. Die Schauspieler Erik Dolata (20 x), Rainer Gruß und Thomas Ziesch (je 19 x) gehörten bis heute zum Team. Rekordhalter der Kleindarsteller ist Jürgen Schlegel. Auch hinter den Kulissen dürfen einige Kollegen Jubiläum feiern. Und natürlich prägte bis zum vergangenen Jahr Dr. Frank Stübner als promovierter Programmheftverkäufer und Kleindarsteller den Theatersommer mit. Sein Gesicht wird beim 20. fehlen, denn er darf den Sommer diesmal im Ruhestand genießen. Und nun heißt es Daumen drücken, dass der einzige Protagonist, dem der Intendant und Regisseur keine Anweisungen erteilen kann, seine Rolle in diesem Jubiläumsjahr besonders gut spielt: Das Wetter! (eg)



Als Elisa erleben Sie Lisa Zschornack und Fiona Piekareck-Jung.

THEATERSOMMER IN BAUTZEN 1996–2014

- 1996 Das Volksstück vom Johannes Karasek, genannt der Schrecken der Oberlausitz** von Ralph Oehme 6 Vorstellungen 1. Bautzener Theatersommer
- 1997 Das Volksstück vom Johannes Karasek, genannt der Schrecken der Oberlausitz** von Ralph Oehme 9 Vorstellungen 2. Bautzener Theatersommer
- 1998 Quasimodo** Musical nach Victor Hugos Roman »Der Glöckner von Notre Dame« 13 Vorstellungen 3. Bautzener Theatersommer
- 1999 Das Wirtshaus im Spessart** eine musikalische Räuberpietate 22 Vorstellungen 4. Bautzener Theatersommer
- 2000 Das Spukschloss im Spessart** Für die Bühne bearbeitet von Lutz Hillmann, Musik von Friedrich Hollaender 34 Vorstellungen 5. Bautzener Theatersommer
- 2001 Die vier Musketiere** Stück in zwölf Bildern nach dem Roman von Alexandre Dumas, von Lutz Hillmann Musik von Tasso Schille 37 Vorstellungen 6. Bautzener Theatersommer
- 2002 Schwarze Pest und Gelbes Elend** von Ralph Oehme, Uraufführung 25 Vorstellungen 7. Bautzener Theatersommer
- 2003 Ritter Runkels große Stunde** Stück von Martin Verges mit der Musik von Karsten Wolf nach den Mosaik-Geschichten von Hannes Heggen, Musikalische Arrangements von Tasso Schille Uraufführung 32 Vorstellungen 8. Bautzener Theatersommer
- 2004 Im Weißen Rössl** Musik von Ralph Benatzky 32 Vorstellungen 9. Bautzener Theatersommer
- 2005 Das Volksstück vom Johannes Karasek, genannt der Schrecken der Oberlausitz** von Ralph Oehme 26 Vorstellungen 10. Bautzener Theatersommer
- 2006 In 80 Tagen um die Welt** Stück mit Musik nach dem Roman von Jules Verne 31 Vorstellungen 11. Bautzener Theatersommer
- 2007 Der Kapitän vom Tenkesberg** Nach dem Roman von Ferenc Orsi, für die Bühne eingerichtet von Lutz Hillmann 30 Vorstellungen 12. Bautzener Theatersommer
- 2008 Der Vogelhändler** Operette von Carl Zeller Bühnenfassung von Lutz Hillmann 34 Vorstellungen 13. Bautzener Theatersommer
- 2009 Das Gespenst von Canterville** Eine melodramatische Komödie nach Oscar Wilde von Tim Wright CANTERVILLE Ein Musical frei nach Oscar Wilde 39 Vorstellungen 14. Bautzener Theatersommer, erstmalig zwei Inszenierungen
- 2010 Pension Schöller** Posse in drei Aufzügen nach einer Idee von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs um 100 Jahre verrückt von Lutz Hillmann 33 Vorstellungen 15. Bautzener Theatersommer
- 2011 Der Männer Traum: Die Zähmung der Widerspenigen** Komödie von William Shakespeare in der Bearbeitung von Lutz Hillmann 31 Vorstellungen 16. Bautzener Theatersommer
- 2012 Münchhausen – und seine Reisen zu Lande zu Wasser und der Luft** Stück in sieben Bildern nach Gottfried August Bürger von Lutz Hillmann 36 Vorstellungen 17. Bautzener Theatersommer
- 2013 Senf für Bonaparte** von Ralph Oehme 35 Vorstellungen 18. Bautzener Theatersommer
- 2014 Gullivers Reisen** nach Jonathan Swift, von Lutz Hillmann 34 Vorstellungen 19. Bautzener Theatersommer
- 2015 My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaws Schauspiel »Pygmalion« von Alan Lerner und Frederick Loewe Deutsch von Robert Gilbert Für den Bautzener Theatersommer eingerichtet von Lutz Hillmann 34 geplante Vorstellungen 20. Bautzener Theatersommer

ČMJELA HANA ZNOWA LĚTA

Prěnja inscenacija hrajeje doby 2015/2016

Prěnja serbska inscenacija hrajeje doby 2015/2016 je, byrnjež znata, tola premjera. Nazymy wočakujaja dźěci Hornjeje Lužicy mjenujcy wopyt: Čmjela Hana doleći sej do kublanišćow našeho regiona, zo by wo swoich dyrdomdejach a nazhonjenjach powědała. Tónraz zetka wona njezapcy dźiwnuške stworenje, kotraž ma pysk a křidle, a tola k lětanju kmane njeje. Je drje chětro wosobnje woblečene – stajnje we fraku! –, za to pak žalostnje za rybu smjerdzi. K tomu slódkje wěcki docyla čuć njemóže. Je to spočatk wulkotneho přečelstwa? Dajće so překwapi!

»Čmjela Hana namaka přečela« je pokročowanje inscenacije »Čmjela Hana znezboži« a z tym tež dyrdomdejow rjada »Pěolka Ritka«. Wobej hrě z pjera zodobom za režiju zamołwiteho Měrka Brankačka běštej dotal wuspěšnje ducy po Hornjeju a Delnjeju Lužicy. Wot 15. septembra, hdyž swjećni kruch swoji hornjoserbsku premjeru, a to w 10 hodž. w pěstowarni »Pisane kamuški« w Njebjelčicach, je pilna zběrarčka mjedu zaso prawidłownje z hosćom serbskich pěstowarnjow a zakładnych šu-

premiera 15. septembra w 10 hodž. w Njebjelčan pěstowarni »Pisane kamuški«
konceptija a režija: Měrko Brankač
wuhotowanje: Katharina Lorenz, j. h. hraje Julia Klingnerec

dalsje terminy wozjewimy na našej internetowej stronje a w leprelomaj za september a oktober

10. BAUTZENER BURG FILM NÄCHTE

Zum Theatersommer immer dienstags, 21.30 Uhr

Vom 30. Juni bis 28. Juli erwarten die Besucher zum zehnten Mal im Hof der Ortenburg Kino unterm Sternenhimmel. Immer dienstags, 21.30 Uhr werden zum Preis von 6,00 Euro pro Person Kinofilme im Ambiente des Bautzener Theatersommers gezeigt.

**DIENSTAG, 30. JUNI
21.30 UHR**

MY OLD LADY

USA / Frankreich 2014

Mit Kevin Kline, Maggie Smith und Kristin Scott Thomas



Der Amerikaner Mathias Gold (Kevin Kline) ist finanziell am Ende. Doch wie der Zufall es will, besaß sein kürzlich verstorbener Vater ein Haus in Paris, das der New Yorker nun zu verkaufen gedenkt. Als er allerdings in dem französischen Anwesen auftaucht, erlebt er eine gehörige Überraschung, denn das Gebäude ist keinesfalls unbewohnt. In dem Haus lebt Mathilde Girard (Maggie Smith), eine alte Flamme seines Vaters. Und als wäre ihre unerwünschte Anwesenheit noch nicht genug, hat die 92-Jährige auch noch Wohnrecht bis zu ihrem Tod und soll von ihm monatlich eine hohe Leibrente erhalten.

**DIENSTAG, 7. JULI
21.30 UHR**

GRAND BUDAPEST HOTEL

Großbritannien/Deutschland/USA 2014 von Regisseur Wes Anderson, mit Ralph Fiennes und Tilda Swinton.



Der oscarprämierte und in unserer Region gedrehte Film spielt in der fiktiven Alpenrepublik Zubrowska. Im »Grand Budapest Hotel« erlebt der gebildete und legendäre Concierge Monsieur Gustave H. (Ralph

Fiennes) das pulsierende Leben der Goldenen 20er hautnah mit. Er bekommt mit Zero Moustafa (Tony Revolori) bald einen neuen Lobby Boy und führt seinen jungen Protégé in die Geheimnisse seines Berufes ein. Doch dann stirbt plötzlich die betagte Madame D. (Tilda Swinton) und die um ihr Erbe geprellten Hinterbliebenen sind mit dem letzten Willen der Verstorbenen nicht so ganz einverstanden.

Anders als der Filmtitel vermuten lässt, fanden die Dreharbeiten nicht in der ungarischen Hauptstadt Budapest statt, sondern im sächsischen Görlitz, das hierfür im Glanz längst vergangener Tage neu erstrahlte.

Wes Anderson griff in gewohnter Weise auf ein Riesenstarangebot zurück: Owen Wilson, Bill Murray, Jeff Goldblum, Jason Schwartzman, Edward Norton, Jude Law und die Jungschauspielerinnen Saoirse Ronan. Unbedingt sehenswert, nicht nur wegen der hiesigen Schauplätze!

**DIENSTAG, 14. JULI
21.30 UHR**

GOTT VERHÜTE!

Kroatien/Serbien 2013



Was tut ein Priester, wenn mehr Tote zu verabschieden als Babys zu begrüßen sind? Er erhöht die Geburtenrate mit einer »gottgefälligen« List. Das führt zu überraschenden Schwangerschaften, Hochzeiten unter Druck und Tourismusboom auf der »Insel der Liebe«. In der kroatisch-serbischen Komödie »Gott verhüte!« greift ein junger Priester zu unkonventionellen Methoden, um die Geburtenrate seiner Gemeinde zu steigern. Als dann auch noch der Bischof auftaucht, gerät die Situation außer Kontrolle.

**DIENSTAG, 21. JULI
21.30 UHR**

EXIT MARRAKECH

Deutschland, 2013

Im Film »Exit Marrakech« lässt Regisseurin Caroline Link einen Vater und einen Sohn ihre Entfremdung unter der heißen Wüstensonne Marokkos erkennen. Der 17-jährige Ben (Samuel Schneider) ist gar nicht begeistert, als er für die Sommerferien zu seinem Vater Heinrich (Ulrich Tukur) nach Marrakech fahren soll. Vater und Sohn sind sich seit der Scheidung der



Eltern fremd geworden. Dennoch folgt Ben dem gefeierten Regisseur nach Marokko. Anstatt dort in die glitzernde Theaterwelt seines Vaters einzutauchen, folgt Ben dem Rat seines Schuldirektors (Josef Bierbichler) und erkundet lieber auf eigene Faust das wahre Marrakech. Auf seinen Streifzügen durch die entlegenen Winkel der Stadt lernt er Karima (Hafsia Herzi) kennen. Zwölf Jahre nach ihrem mit dem Oscar ausgezeichneten Film »Nirgendwo in Afrika« kehrt Caroline Link mit »Exit Marrakech« auf den afrikanischen Kontinent zurück.

**DIENSTAG, 28. JULI
21.30 UHR**

JACKY IM KÖNIGREICH DER FRAUEN

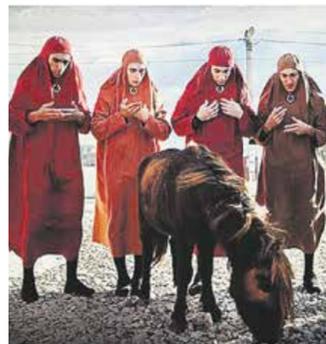
Frankreich 2014

von Riad Sattouf, mit Vincent Lacoste und Charlotte Gainsbourg

In dieser französischen Komödie versucht ein junger Mann in einem von Frauen regierten Land die Tochter der Diktatorin für sich zu gewinnen.

In der Republik Bubunne sind die Frauen an der Macht, während die Männer sich verschleiern müssen und für den Haushalt zuständig sind.

Die Damen in Uniform sind sexistische Megären und greifen den Herren gerne unter den Rock. Im Königreich der Frauen bringt Rollentausch jedenfalls keinen tolen Rausch. Auch wenn am Ende wie im Märchen der Jungmann seine Angebetete in die Arme schließt und durch die eheliche Vereinigung eine Revolution verhindert, ist noch nicht Schluss, sondern es gibt eine faustdicke Überraschung.



WISSENSWERTES RUND UM DEN THEATERSOMMER

von der Anreise bis zum Pausensnack

ABENDKASSE

Die Abendkasse zum 20. Bautzener Theatersommer befindet sich im Hof der Ortenburg. Sie hat 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

PARKEN

Freie Parkplätze weist das städtische Parkleitsystem aus. Preisgünstiges Parken ist im »Kornmarktcenter« möglich. Die Öffnungszeiten des Parkdecks werden speziell zum Theatersommer bis 0.30 Uhr verlängert. Bitte planen Sie 15 Minuten Fußweg von den Parkplätzen ein!

AUSSTELLUNG 20 JAHRE THEATERSOMMER IN BAUTZEN

Sie erinnern sich gern an vergangene Theatersommer-Inszenierungen? Dann gibt es in diesem Jahr zum Jubiläum ein Wiedersehen mit Elefanten, Pferden, allerlei anderen Tieren, opulenten Kostümen und Bühnenbildern, die in 20 Jahren Theatersommer auf der Bühne zu erleben waren. Lassen Sie sich auf eine Reise in die Theatersommerngeschichte mitnehmen! In den Burgtheaterfoyers sowie im großen Saal wartet eine entsprechende Ausstellung auf die Besucher.

GASTRONOMIE

Für abwechslungsreiche gastronomische Versorgung ist vor und nach den Vorstellungen, sowie in der Pause durch das Restaurant Burghof und die Theatergastronomie gesorgt. Neu in diesem Jahr ist ein Buffet-Angebot an jedem Vorstellungstag zum Preis von 15 Euro pro Person.

LOTTERIE UND GEWINNSPIEL

Natürlich dürfen auch in diesem Jahr die beliebte Theaterlotterie bzw. das Gewinnspiel im Foyer des Burgtheaters nicht fehlen. Zu jeder Vorstellung werden Lose zum Preis von 0,50 Euro verkauft (der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit des Theaters zu Gute). In der Pause werden mindestens zwei Preise verlost, Unternehmen aus Bautzen und der Region präsentieren sich und unterstützen die Lotterie.

Beim Gewinnspiel können Ratefüchse an allen Vorstellungstagen Eintrittskarten für neue Inszenierungen gewinnen.

THEATERSOMMER FÜR MENSCHEN MIT HANDICAP

Am 18. Juli gibt es eine Vorstellung des Theatersommers, die es besonders gehörlosen und hörschwachen Zuschauer möglich macht, dem Wort auf der Bühne mit Unterstützung von zwei Gebärdendolmetscherinnen zu folgen. Als besondere Zugabe wird die geschäftsführende Dramaturgin Eveline Günther am Vorstellungstag bereits um 14.30 Uhr eine Einführung im Burgtheater geben, die natürlich ebenfalls übersetzt wird. Der Besuch der Vorstellung um 16 Uhr ist ohne zusätzlichen Aufpreis möglich. Für alle diejenigen, die dieses Übersetzerangebot in Anspruch nehmen möchten, sind aus Gründen der Sicht Plätze im Zuschauerblock D vor reserviert. Die Karten sind an der Theaterkasse erhältlich. Auch für den Blinden- und Sehbehindertenverband gibt es wieder ein spezielles Angebot. Am 21. Juli, 18 Uhr wird im Burgtheater ebenfalls eine speziell Einführung zur Inszenierung angeboten.

ZUGANG

ZUM SORBISCHEN MUSEUM

Während der Öffnungszeiten des Sorbischen Museums (Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr) wird der Zugang zum Sorbischen Museum für die Besucher gewährt.

XI. INTERNATIONALES FOLKLORE-FESTIVAL LAUSITZ/LUZICA 2015

Vom 9. Juli bis zum 12. Juli 2015 findet in der Lausitz bereits zum 11. Mal das Internationale Folklorefestival »Lužica/Lausitz« statt. Tanz- und Folkloregruppen der Lausitzer Sorben laden sich erneut zehn Ensembles aus aller Welt ein, um dem interessierten Publikum ein abwechslungsreiches und buntes Programm bieten zu können. Das Festival beginnt am 9. Juli mit einem Festumzug durch Bautzen, vom Postplatz zum Hauptmarkt. Daran schließt sich die feierliche Eröffnung um 19.30 Uhr im Ambiente des Bautzener Theatersommers im Ortenburghof an.

AUSBLICK AUF DEN THEATERHERBST

Schauspielpremieren im großen Haus

Obwohl der Theatersommer gerade erst in seine heiße Phase gestartet ist, wird im Theater an den kommenden Herbst nicht nur gedacht, sondern an dessen Vorbereitung bereits emsig gearbeitet. Bereits am 13. September starten wir mit einem »Tag der offenen Tür« in die neue Saison. Diesmal öffnen sich im Burgtheater die Türen vor und hinter der Bühne. Ein erlebnisreiches Programm erwartet die großen und kleinen Besucher.

Schon am 2. Oktober gibt es dann im großen Haus die erste deutsche Schauspielpremiere – »Die Nervensäge« von Francis Veber in der Übersetzung von Dieter Hallervorden. Von diesem Autor zeigten wir vor einigen Jahren bereits »Dinner für Spinner« – Sie erinnern sich? Hauptfigur beider Komödien ist der lebenswerte Pignon, gespielt von Jan Mickan, der es versteht mit besten Absichten das Leben seiner Mitmenschen ins Chaos zu stürzen. Diesmal baut er keine Streichholzmodelle, sondern ist tief verzweifelt über den Verlust der Gattin, die inzwischen mit ihrem Psychiater zusammenlebt. Pignon mietet sich ein Hotelzimmer, um seinem Leben ein Ende zu setzen. Dumm nur, dass das Hotel



»Mein vermessenes Land« feiert mit Mirko Brankatschk und Lisa Zschornack im November Premiere.

gegenüber dem Justizpalast liegt und dass sich im Nebenzimmer ein Profikiller im Auftrag des organisierten Verbrechens gerade ein Attentat auf einen Kronzeugen vorbereitet. Dumm auch, dass es zwischen den Zimmern eine Verbindungstür gibt. Und weil außerdem ein vorlauter Hotelboy, die untreue Gattin, deren Liebhaber und

ein Polizist auftauchen, nimmt das Chaos in gewohnter komödiantischer, lachmuskelstrapazierender Form seinen Lauf. Regie führt als Gast Stephan Wolfram (Ausstattung: Sabine Pommerening). Der Titel des diesjährigen Weihnachtsmärchen wird bei allen Generationen Erinnerungen an einen phantastischen russischen

Märchenfilm aus dem Jahr 1964 wecken: »Väterchen Frost-Abenteurer im Zauberwald« Annette Reber hat aus diesem Märchen ein wunderschönes Theaterstück gemacht, das in der Regie von Lutz Hillmann am 25. Oktober die kleinen und großen Zuschauer begeistern wird.

Eine der Schwerpunktsinszenierungen des kommenden Spielplans feiert am 20. November Premiere. Jurij Kochs Stück »Mein vermessenes Land« (Regie: Lutz Hillmann, Ausstattung und Videos: Miroslaw Nowotny, Musik: Tasso Schille) wurde im Frühjahr bereits ein sorbischer Sprache gezeigt. Die erfolgreiche Inszenierung erregte auch überregional Aufsehen. Im Stück wird auf poetische Weise hinterfragt, ob der Preis für technischen Fortschritt und Wirtschaftlichkeit die Zerstörung traditioneller Werte und Lebensräume sein darf. Ein Thema, das in der Region der Lausitzer Braunkohle durchaus kontrovers diskutiert wird.

Nähere Informationen zu allen geplanten Premieren entnehmen Sie bitte dem frischgedruckten Spielzeitheft 2015/2016.

Ihre Eveline Günther
geschäftsführende Dramaturgin

TAG DER OFFENEN TÜR ZUM SPIELZEITBEGINN

Theaterfest im Burgtheater

Am 13. September, 11 Uhr öffnen wir für Sie in diesem Jahr die (Burgtheater)Türen! Denn mit einem Spielzeiteröffnungsfest startet das Deutsch-Sorbische Volkstheater in die neue Saison.

Wer einen Blick hinter die Burgtheaterkulissen werfen, das Schauspiel- und Puppentheaterensemble an einem einzigen Tag

in vielen verschiedenen Rollen erleben und sich an verschiedenen Theaterorten auf die Spielzeit 2015/2016 einstimmen lassen möchten, der sollte unbedingt am Sonntag, dem 13. September ins Burgtheater kommen.

Mit literarischen und musikalischen Bühnenprogrammen, unterschiedlichen Aufführungen, Lesungen und vielem mehr wollen Intendant Lutz Hillmann und sein Team allen Theaterbegeisterten Lust auf die neue Saison machen.

Die offizielle Eröffnung durch Intendant Lutz Hillmann findet um 11 Uhr vor dem Burgtheater statt. Anschließend können sich die Festbesucher zwischen einem vielfältigen Angebot entscheiden. Außerdem wird an diesem Tag traditionell die Verlosung der Preise des großen Theatersommer-Rätsels stattfinden.

Der Eintritt beim Theaterfest ist frei. Und natürlich kommen Alljene, die sich an diesem Tag die Bautzener Denkmäler anschauen möchten, auch nicht zu kurz. Rund um den sogenannten »Rietschelgebek« am Burgtheater wird es Führungen und Wissenswertes zu den überlebensgroßen Sandsteinfiguren geben.



Ein Theaterfest mit Spaß für Kleine und Große wird es zum Tag der offenen Tür im Bautzener Burgtheater am 13. September geben.

Sparkassen-Finanzgruppe

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

„Deka“ Investments LBS Sparkassen Versicherung

Kreissparkasse Bautzen

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

VON DRACHEN UND DER WEITEN WELT

Carmen Paulenz – zwölf Jahre am Puppentheater und in Bautzen



Derzeit ist Carmen Paulenz in »Der Froschkönig« zu erleben.

Unsere Puppenspielerin und Dramaturgin Carmen Paulenz verabschiedet sich zum Ende der Spielzeit in den Ruhestand als Dramaturgin – der ganz gewiss nicht ruhig werden wird. Wir wünschen Ihr von Herzen das Allerbeste und freuen uns, dass sie in der nächsten Spielzeit hin und wieder auf der Bautzener Bühne zu sehen sein wird!

Ihr ganz persönlicher Rückblick: »Es kam ganz anders als geplant, wie so oft im Leben! Meine Verbundenheit mit dem Bautzener Puppentheater rührt schon aus dem Ende der 60er-Jahre. Gleich nach dem Abitur begann ich am Bautzener Theater eine externe Ausbildung als Puppenspielerin. Ausschlaggebend war auch die sorbische Sprache, die ich in der Schule gelernt hatte und weiter pflegen wollte. Nach drei Jahren habe ich Bautzen schweren Herzens verlassen, denn ich mochte die Menschen und die Stadt.

Danach wurde Dresden meine Heimat, die ich hin und wieder verlassen habe, um zu studieren, an anderen Theater zu inszenieren und eine Weile in die weite Welt zu ziehen. Habe geheiratet, zwei Töchter bekommen, bin freischaffend geworden und habe immer leidenschaftlich Puppentheater gespielt. Während dieser Jahre habe ich ab und zu als Gastregisseur am Bautzener Puppentheater gearbeitet. 2002 war ich wiederum Gast in Bautzen und das Burgtheater war im Entstehen. Monate später erfuhr ich, dass eines meiner Lieblingsstücke, »Der Drache« von Jewgeni Schwarz,

inszeniert werden würde und auch eine Spielerstelle frei wäre. Da habe ich mich kurzerhand beworben, mit dem Gedanken ein oder zwei Spielzeiten wiederum in einem Ensemble mitzuwirken, was mir schon immer Freude bereitet hat. Es ist ein gutes Gefühl, mit mehreren Gleichgesinnten etwas zu erschaffen und zu formen, das auch andere Menschen erfreut. Ich hatte Glück und wurde engagiert – und durfte im »Drachen« mitspielen. Mit dieser Inszenierung wurde im September 2003 das Burgtheater eröffnet. Es folgten noch viele andere interessante neue Produktionen und mein Plan, wieder in die Freischaffenden zu gehen, kam mir zwar ab und an in den Sinn, aber nicht ernsthaft, denn ich fühlte mich am Theater wohl und so professionell hätte ich eigene Produktionen in meinem kleinen Puppentheater nicht umsetzen können.

Auch an das tägliche Pendeln von Dresden nach Bautzen hatte ich mich gewöhnt – man kann beim Autofahren prima einen Text vor sich hersagen, auch wenn man von überholenden Fahrern erstaunte Blicke erntet. Als Therese Thomaschke die Leitung des Puppentheaters übernahm, fragte sie, ob ich neben der Spielertätigkeit auch für dramaturgische Aufgaben bereit wäre und seit sieben Jahren arbeiten wir nun gemeinsam. Meine Rentenzeit beginnt und man soll ja, wenn's am Schönsten ist ... dem Nachwuchs eine Chance geben!«

Ihre Carmen Paulenz

BLUMENKINDER – ZUM LETZTEN MAL

Spannende Abenteuer der Waldprinzessin

Am 10. Juli, 10 Uhr, im großen Haus erlebt die kleine Waldprinzessin zum 138. und letzten Mal spannende Abenteuer. Der König des Waldes war sehr traurig, denn er wünschte sich so sehr ein Kind. Schließlich bekam er nach langer Zeit doch noch eine kleine Waldprinzessin und alle feierten ein Fest. Die Waldprinzessin wuchs heran. Sie war sehr neugierig. Sie steckte zum Beispiel einmal ihre kleinen Finger in die Blüten der Blume die Fingerhut heißt. Zum Glück kam Frau Kamille vorbei, sah das Unglück, kochte einen heilenden Tee und das Waldprinzesschen wurde wieder gesund. Am liebsten spielte die Waldprinzessin mit den fünf Kindern, die beim Stiefmütterchen lebten. Aber eines Tages vergaß sie beim Spielen die Zeit. Und wenn nicht der Waldkönig überall Königskerzen für sein Kind angezündet hätte, wäre die Kleine vielleicht verloren gegangen.

Text, Regie und Ausstattung: Therese Thomaschke
Spiel: Marie-Luise Müller

ALLERHAND ZWISCHEN SCHWÄNEN UND SCHWEINEN

Ausblick auf die Spielzeit 2015 / 2016

Unser neues Puppentheater-Spielzeitheft wird gerade frisch gedruckt und fast alles ist für die kommende Spielzeit vorbereitet. Bereits vor der Sommerpause im August beginnen die Proben für die Inszenierung »Schwanensee«. Die Geschichte, basierend auf dem Ballett von Peter Tschaikowsky, wird ab dem 11. September für Erwachsene erzählt mit viel Musik, klassischer aber auch moderner. Der Münchner Puppenbauer Peter Lutz hat zwei lebensgroße Schwäne gebaut und der Regisseur Christian Fuchs aus Weimar hat eine interessante Lesart für diesen berühmten Stoff gefunden. Es wird unter anderem auch die erste Produktion unserer neuen Spielerin Michelle Bray sein. Sie kommt aus Aachen und wir freuen uns auf sie!

Danach beginnen wir mit den Proben für unser »Wintermärchen«: Geschichten von Hans-Christian Andersen, winterlich, rührend, romantisch, märchenhaft. Puppen und Bühne erfindet unser Ausstatter Udo Schneeweiß. Im März erfreuen wir die jüngsten Zuschauer mit »Tischlein deck dich«, inszeniert von unserer Puppenspielerin



Dreisprachig schließen die drei kleinen Ferkel die kommende Spielzeit ab.

lerin Annetrin Weber, ein Solo für Andreas Larraß. Die Ausstattung ist von Christian Werdin. Regisseur Detlef Heinichen und die Kostümbildnerin Ella Späte, beide aus Dresden, setzen danach das bekannte Kinderbuch »Momo« – das Mädchen, das die Zeitdiebe überlistete – für unsere Bühne um. Und schließlich kommt im Juni noch unsere deutsch-sorbische Produktion:

»Ferkel, Hunčo und Prosetko«, nach dem bekannten Kinderbuch »Die drei kleinen Schweinchen Zilli, Billi und Willi« von Elizabeth Shaw. Bei uns sprechen die kleinen Schweinchen niedersorbisch, obersorbisch und deutsch, aber sie werden sich trotzdem prima verstehen und die Kinder zum Lachen bringen.

Ihre Therese Thomaschke
Leiterin Puppentheater

PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHIN

»Don Juan« – ein verrücktes Spiel um die Liebe im September

Einmal in jedem Monat gibt es traditionell Puppentheater für Erwachsene im Bautzener Burgtheater. Gespielt wird Ernstes, Heiteres, Nachdenkliches, Merkwürdiges, Erfreuliches ...

Wir zeigen Ihnen Stücke, die nur für Erwachsene sind, die für die kindliche Seele in Ihnen sind, wir erzählen Ihnen Märchen, wir stellen Ihnen Gasttheater vor und natürlich gibt es Kerzenschein.

Los geht es am 18. September, 19.30 Uhr mit »Don Juan«, einem verrückten Spiel um die Liebe, bei dem das ganze Ensemble des Puppentheaters mitmisch.

Am 24. Oktober gastiert Christiane Weidinger aus Erfurt mit »Schlamassel«.

Cornelia Fritzsche und ihr Pianist Konrad Möhwald aus Dresden zeigen am 13. November »6, Drugs & Ratt'n'roll«.

Passend zur Weihnachtszeit wird am 25. Dezember ein »Wintermärchen« mit Geschichten von Hans Christian Andersen, die uns das Herz wärmen, gespielt.

Am 16. Januar 2016 dürfen Sie sich auf ein Gastspiel des Theaters auf der Zitadelle aus Berlin freuen: »Sag mal geht's noch? – Die Berliner Stadtmusikanten II.«

Am 8. Februar 2016 kommt Anne Klinge mit ihrem Fußtheater aus Illafeld »Der Fußmord und andere Liebesdramen«.

Ralph Herzog aus Dresden bringt am 19. März 2016 »Erwischt – Ohne Worte« auf die Bühne.



»Don Juan« eröffnet die Spielzeit bei »Puppen, Wein und Kerzenschein« im September.

Am 23. April 2016 begrüßen wir Clown Locci aus Potsdam mit »Böswetter referiert BaROCK«.

Am 13. Mai 2016 beendet »Schwanensee« die alte Legende vom Schwanenmädchen, mit der berühmten Musik von Peter Tschaikowsky die Spielzeit bei »Puppen, Wein und Kerzenschein«.

SCHNUPPERN SIE THEATERLUFT

mit einem Schnupperabonnement

Schnuppern Sie mal! Das ist nun nicht im wörtlichen Sinn gemeint, denn eine »Duftzeitung« gibt es noch nicht. Gemeint ist, eines unsere Abonnementangebote zu erproben. Üblicherweise haben wir 9 oder 10 Vorstellungen in einem Abonnement für eine Spielzeit zusammengefasst. Damit haben Sie den (fast) vollständigen Überblick über alle neunen Produktionen in unserem Theater. Mal »hineinschnuppern« ins Theater, ins Abonnement an einem bestimmten Wochentag und in unsere Angebote zu einem dennoch sehr günstigen Preis – dem Abopreis – können Sie mit einem unserer Schnupperabos. Hier haben wir 5 Vorstellungen zusammengefasst und bieten Ihnen damit dennoch finanziell den gleichen Vorteil wie im großen Abo. Auch hier können Sie sich einen Stammpfad aussuchen und wenn Sie den Paketpreis in einer Rate bezahlen, erhalten Sie jede weitere Karte dann auch zum Abopreis (ausgenommen sind jedoch die Theater-sommermarkten).

Wenn Sie möchten können Sie in der Spielzeit 2015/16 5 Sonntagnachmittag um 15 Uhr im großen Haus eine Vorstellung unseres Schauspielensembles sehen und Ihre Kinder werden in dieser Zeit durch unsere Theaterpädagogin betreut und besuchen mit ihr eine Vorstellung des Puppentheaters. Natürlich können Sie das Schnupperabo – Sonntag 1 auch ganz ohne Kinder buchen!

Sonntag, 29. November 2015, 15 Uhr
»Mein vermessenes Land«

Sonntag, 20. Dezember 2015, 15 Uhr

»Die Nervensäge«

Sonntag, 28. Februar 2016, 15 Uhr

»Angerichtet«

Sonntag, 24. April 2016, 15 Uhr

»Spiel von Liebe und Zufall«

Sonntag, 12. Juni 2016, 16 Uhr

»Die Olsenbande – Theatersommer«

Die Karten für diese 5 Vorstellungen kosten zusammen 55, 51 oder 43 Euro (je nach Platzgruppe).

Sollten Sie jedoch zu jenen gehören, die immer zuerst informiert sein möchten und die Inszenierungen gleich zur Premiere sehen möchten, so können Sie sich für das Schnupperabo – Premiere in der Spielzeit 2015/16 entscheiden.

Freitag, 02. Oktober 2015, 19.30 Uhr

»Die Nervensäge«

Freitag, 20. November 2015, 19.30 Uhr

»Mein vermessenes Land«

Freitag, 26. Februar 2016, 19.30 Uhr

»Angerichtet«

Freitag, 15. April 2016, 19.30 Uhr

»Spiel von Liebe und Zufall«

Donnerstag, 09. Juni 2016, 20 Uhr

»Die Olsenbande – Theatersommer«

Die Karten für diese 5 Vorstellungen kosten zusammen 92, 84 oder 72 Euro (je nach Platzgruppe).

Ab 8. September 2015 können Sie sich an der Theaterkasse oder beim Besucherservice über diese Abonnements informieren bzw. die Karten kaufen.

DIE GANZE WELT IST EINE BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater



Mit »My Fair Lady« tritt die laufende Spielzeit 2014/15 in ihre spektakuläre Endphase. Mit dem Bühnenball, der Premierenfeier und dem Gemeinschaftsstand auf der Landkreismesse »WIR« sind erneut verschiedene Höhepunkte absolviert. Das Motto »Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater« trägt zum gegenseitigen Verständnis bei und zeigt wie wichtig

den Unternehmen der Region Theater ist. Doch noch ist die Spielzeit nicht vorbei.

Am 30. Juni 2015 findet im Großen Haus der 15. MiTag – Mittelstandstag statt. Der MiTag ist eine branchenübergreifende Konferenz der Unternehmen der Region, die auch die Partner aus der Politik, Industrie, der staatlichen und kommunalen Betriebe, der Wissenschaft, der Bildung, der Medien, der staatlichen Einrichtungen und der Kultur einbezieht. Er ist Treffpunkt wichtiger Entscheidungsträger der Region Dresden/Oberlausitz.

Zum 1. Mal wird im Rahmen des MiTag der Oberlausitzer Unternehmerpreis (OLUP) verliehen. Er wird in diesem Jahr zum 20. Mal vergeben. Die Verleihung erfolgt durch die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH im Auftrag der Landkreise Bautzen und Görlitz.

Auch für Interessenten die am MiTag teilnehmen möchten finden Sie weitere Informationen auf www.mi-tag.de. Sozusagen zwischen die Spielzeiten laden wir wieder interessierte Unternehmer zum Business-Theater-Treff am 7. Juli 2015 ins

Burgtheater ein. Traditionell schauen wir nicht nur hinter die Kulissen des Sommertheaters mit seinen technischen Raffinessen, wir erhalten auch einen Ausblick auf den kommenden Spielplan.

In der gesamten Spielzeit 2014/15 begleiten uns die Sponsoren, deren unser ausdrücklicher Dank gilt:

Hauptsponsoren
· Kreissparkasse Bautzen
· Volksbank Bautzen eG

Theatersponsoren
· Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
· gwz Graphischen Werkstätten Zittau GmbH

Kinder- & Jugendsponsoren
· HOLZWURM SpielundZeug Bautzen

Informationen zur Initiative »Die ganze Welt ist Bühne« erhalten Sie bei Frau Hippel, BVMW-Geschäftsstelle Bautzen
Tel. 03591 200910
www.mittelstand-oberlausitz.de

NACHRUUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin



Frau Monika Fiedler

Frisörin in unserer Maskenbildnerabteilung

die im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Im Jahr 1992 begann sie ihre Tätigkeit als Frisörin und es waren über 20 Jahre einer sehr guten Zusammenarbeit, bevor sie ab März 2013 in die Freistellung zur vereinbarten Altersteilzeit ging. Auch in dieser Zeit hat sie uns immer wieder bei Engpässen unterstützt. Um so betroffener macht uns die Nachricht, dass sie nun nicht mehr unter uns sein wird.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Lutz Hillmann, Intendant
Ronald Köhrs, Verwaltungsdirektor
und die MitarbeiterInnen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen

SCHWANENSEE

nach dem berühmten Ballett von Peter Tschaikowsky



Schwanensee ist die erste Premiere der neuen Spielzeit.

Die neue Spielzeit beginnt nach der Sommerpause am 7. September. Am 8. September öffnet die Theaterkasse wieder wie gewohnt und schon am 11. und 12. September, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater wird die erste Premiere gefeiert: Schwanensee. In vielen Varianten erzählt man sich das Märchen vom verzauberten Schwanenmädchen. Ein böser Zauber hält die Königstochter in der Gestalt eines Schwans gefangen, erlösen kann sie nur die Liebe. Der Prinz und der Zauberer Rotbart kämpfen um die schöne Verzauberte. Um seine Geliebte zu befreien, muss der Prinz Ungeheuerliches wagen. Diese Inszenierung ist für alle geeignet, die schon einmal verliebt waren und die erfah-

ren haben, wie schwer und beglückend es zugleich sein kann, sich auf den Anderen und seine Welt einzulassen. Wir erzählen diese Geschichte, die alle zu kennen meinen, die aber ein dunkles Geheimnis birgt, als Begegnung von Menschen und Puppen, die sich anziehen und abstoßen, aber nie voneinander lassen können.

Puppentheater für Erwachsene Schwanensee

nach dem berühmten Ballett von Peter Tschaikowsky
Puppentheater für Erwachsene
Regie: Christian Fuchs a.G.
Ausstattung: Peter Lutz a.G. / Christian Fuchs a.G.
Spiel: Michelle Bray, Moritz Trauzettel, Andreas Larraß

UNSER SERVICE FÜR PÄDAGOGEN

Theater und Schule

Der letzte Schultag naht, die Hürden sind genommen, Prüfungen absolviert, Zeugnisse geschrieben. Vor den Ferien ist nach den Ferien und ehe man sich versieht, startet in den Schulen schon wieder die Vorbereitungswoche für das Schuljahr 2015/16. Längst hat die Schule die vier Wände des Klassenzimmers gesprengt, vielfältige Partner unterstützen das Bemühen der Lehrer, die Schüler auf das Leben vor zu bereiten.

Den realen und emotionalen Erfahrungsbereich unserer Kinder zu erweitern, ist auch das Anliegen der Theaterschaffenden im Bereich Kinder- und Jugendtheater. In diesem Sinne bieten wir zahlreiche Projekte an, die weit über den traditionellen Theaterbesuch hinaus führen. Vom Kindergartenkind bis zum Abiturienten, für jede Altersgruppe finden passende Aufführungen im Spielplan, die thematisch zahlreiche Unterrichtsfächer unterstützen.

Mit dem angebotenen Kinder- und Jugendabonnement wird der Weg ins Theater nicht nur finanziell günstig. Von der langfristigen Vorstellungsplanung bis zur Organisation der Anfahrt bietet es auch jede Menge organisatorischer Unterstützung. Vielfältige Möglichkeiten der Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs beinhaltet das theaterpädagogische Begleitprogramm. So bietet es unter anderem Gesprächsmöglichkeiten mit Darstellern und Dramaturgen, Material zum Stück, Informations- und Sichtveranstaltungen für Pädagogen.

Schon immer lockt auch die Welt hinter der Bühne - So stehen der Blick hinter die Kulissen und Führungen durch die Ausstattungsgewerke hoch im Kurs. Beides lässt sich mit einem Angebot aus der Aktion Spielraum gut ergänzen. Es gibt Themenworkshops für die Fachgebiete Deutsch, Musik, Kunst, Ethik und Geschichte, Grundkurse im Puppenspiel oder Schauspielworkshops.

Vom Projekt- oder Theaterwandertag bis zur begleiteten Projektwoche sind viele Organisationsformen möglich. Ein besonderer Höhepunkt ist seit 16 Jahren mit dem Schüler-Welt-Theatertag das größte Treffen von Kinder- und Jugendtheatergruppen in Ostachsen.

An Lehrer und Erzieher richtet sich die Bühnenwerkstatt für Pädagogen. Dieses spezielle Angebote der Weiterbildung ermöglicht mit der Erarbeitung einer Inzenierung eigene ganz praktische Erfahrungen, die sich bei der künstlerischen Arbeit in der Schule umsetzen lassen.

Pädagogen, die an den Angeboten des Theaters interessiert sind und in Kontakt kommen möchten, wenden sich an: Theaterpädagogin Heide-Simone Barth
Telefon: 03591-584271
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

III. BURGNACHT MORTKA

»Herrengeschäfte, Wagengefächte«



Im vergangenen Jahr erlebten die Zuschauer in Mortka die II. Burgnacht.

Die Jakobzburg in Mortka, gebaut nach dem Vorbild einer mittelalterlichen Festung wird nun schon zum dritten Mal Schauplatz für die Burgfestspiele des Sorbischen National-Ensembles aus Bautzen. Die Besucher dürfen sich nun auf eine Fortsetzung der Vorjahresgeschichte »Hochzeitsnächte Herrenrechte« aus der Feder von Jéwa-Marja Čornakec und in der Regie von Tim Heilmann freuen. Sie beginnt zur Fastnachtszeit 1685. In der Schenke zu Mortka lassen sich die Tagelöhner und Leibeigenen Eier und Speck vom Zampnern schmecken. Anlässlich des Begräbnis seines Vaters kehrt der nun 30-jährige Adelbert von Stinkwitz, welcher sich beim Karneval in Venedig amüsierte, zurück.

Zur selben Zeit erscheint auch seine Mutter Heriberdine nach 13 Jahren als Mätresse am kursfürstlichen Hof in Dresden in Mortka. Sehr schnell erkennt sie, dass nicht beide auf dem Schloss herrschen können: Der Sohn muss gehen, am besten zum Dresdner Hof, um dort Karriere zu machen.

Als sie von Adelbert erfährt, dass der Kurfürst die italienische Sängerin Margherita Salicola entführt hat und sich mit ihr auf der Flucht befindet, fasst sie einen Plan: Sie lädt Johann Georg III. und seine Primadonna zu Ostern auf die Stinkwitzsche Burg ein, wo ein Wettrennen mit Pferdewagen von Gefangenen der Burg stattfinden soll.



Lassen Sie sich dieses mitreißende Spektakel mit Ballett, Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles, unter der musikalischen Leitung von Dieter Kempe in der eindrucksvollen Kulisse der Jakobzburg nicht entgehen. Sie erwartet ein einzigartiges Erlebnis für die ganze Familie. Die mitreißende Musik des österreichischen Komponisten Peter Wesenauer, eindrucksvolle Kostüme und stimmungsvolles Licht werden Sie begeistern, um den Abend noch lange in Erinnerung behalten zu lassen.

Termine:

04. September 2015
Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
05. September 2015
Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
06. September 2015
Beginn: 16 Uhr, Einlass ab 14 Uhr

Preise:

Kategorie 3: Vvk 18,50 € Ak 21,50 €
Kategorie 2: Vvk 21,50 € Ak 24,50 €
Kategorie 1: Vvk 24,50 € Ak 27,50 €

Für die Familienvorstellung am Sonntag, dem 06.09. werden Familientickets mit folgenden Konditionen angeboten:
Eltern bezahlen voll, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt und Kinder zwischen 6 und 16 Jahren bezahlen 5,00 € (alle Kategorien, keine Staffelfung Vvk und AK).
Anfragen für Gruppenpreise werden von Frau Diana Wagner bearbeitet (Tel.: 03591/358112 oder per E-Mail: d.wagner@sne-gmbh.com)
Karten im Vorverkauf:
Sorbisches National-Ensemble, 03591-358 111
www.ansambl.de
Jakubzburg Mortka, 035724-569216

TERMINE JULIJ / AWGUST / SEPTEMBER

sobota, 4. julija, 20.30 hodž.
SMOCHČANSKI HUDZBNY SWJEDZEN
»LA DOLCE VITA«
mediterane koncertne doživljenje
Smochčicy – Dom biskopa Bena

njedzlu, 5. julija, 15 hodž.
HRODOWY KONCERT
orchestra a solisca
Žornosyki – hród

njedzlu, 5. julija, 16.30 hodž.
AKADEMIJOWY KONCERT
dorostowy studij SLA
Chróścicy – wjacezaměrowa hala »Jednota«

štwórtk, 9. julija, 18 hodž.
WOTEWJRJEJ FOLKLORNEHO FESTIWALA
balet SLA
Budyšin – hród

sobota, 11. julija, 17 hodž.
»SLOWJAN SYM« – premjera
rejwanska gala
Chróścicy – farski dwór

njedzlu, 12. julija, 15 hodž.
»DERJE JE NA ZEMI«
galaprogram na folklornym festiwalu
Chróścicy – hłowne jewiščo

pijatk, 4. septembra, 20 hodž. – premjera
sobota, 5. septembra, 20 hodž.
njedzlu, 6. septembra, 16.00 hodž.
»KNJEŽE PRAWA«
III. hrowoda nóc
Mortkow – Jakubec hród

Změny su možne!

KÖRSE
Therme
Das Freizeit- und Gesundheitsbad in Kirschau

Badweg 3 – OT Kirschau
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Telefon: 0 35 92 / 51 58 30
E-Mail: info@koerse-therme.de

Find us on Facebook

www.koerse-therme.de

KATHARINA SAALFRANK IM THEATER

Du bist Okay, so wie du bist –
Das Ende der Erziehung

Am 24. September, 19.30 Uhr gastiert Katharina Saalfrank mit ihrem Programm zum gleichnamigen Buch »Du bist Okay, so wie du bist – Das Ende der Erziehung« im großen Haus des Bautzener Theaters. Nur zwei Buchstaben scheinen es zu sein, um von der Erziehung zur Beziehung zu kommen. Tatsächlich aber müssen wir unsere Haltung und unsere Sicht auf Kinder ganz grundlegend verändern, wenn wir eine lebendige Beziehung zu unseren Kindern gestalten wollen. Katharina Saalfrank wendet sich gegen einen solchen problematisierenden Umgang mit Kindern. Sie beschreibt die Notwendigkeit eines grundsätzlichen Paradigmenwechsels: Kinder brauchen keine Erziehung. Was Kinder stattdessen brauchen, um gesund aufzuwachen zu können und gut zu lernen, ist eine stabile und konstruktive Beziehung. Wer das Buch von Katharina Saalfrank gelesen hat, wird einen neuen Schlüssel für ein bereicherndes und lebendiges Familienleben finden.

DIE SINGENDEN HANDTASCHEN

ein Comedyprogramm für Frauen
und alle, die es werden wollen

Ramona Kunze-Libnow ist nicht nur bekannt aus TV-Serien wie »Stromberg« oder »Schloß Einstein«, sondern gastiert auch überaus erfolgreich in der Bautzener Inszenierung »Eltern«. Am 26. September, 19.30 Uhr ist sie mit den »Singenden Handtaschen« im großen Haus zu erleben. Die schwarzen Witwen der Volksmusik, auch als »Die singenden Handtaschen« bekannt – das sind Frau Dröse, Frau Nimnich und Frau Hoppel-Mötze. Sie sind verbunden durch Freundschaft, die Liebe zur Kunst und frauenpolitische Grundsätze verschiedener Art. Nun erobert sie die Bühne, um zu zeigen, was alles in einer Frau stecken kann. Mit weiblicher Intelligenz und viel Charme weisen sie auf die Probleme von Frauen in unserer Gesellschaft hin und zeigen, wie fröhlich es ist, eine freie Frau zu sein. Die singenden Handtaschen – ein Comedyprogramm für Frauen und alle, die es werden wollen.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25:
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag: 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus: 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater: 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:
Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 73, Fax: 0 35 91 / 5 84 - 2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung
Intendant: Lutz Hillmann
Redaktion: Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung: Annett Haak, Satzstudio Mittasch
Fotos: Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)
Auflage: 160.000
Anzeigen, Vertrieb, Druck: Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)
Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG

DAS NACHWUCHSSTUDIO LÄDT EIN

Akademiekonzert in Crostwitz

Dem Nachwuchsstudio des Sorbischen National-Ensembles gehören nunmehr 250 Kinder an. Angeboten wird in den Sparten, Instrumentalmusik, Chorgesang im Chor »Solobiki«, Stimmbildung, Tanzgruppe »Lužičanka«, Ballett und Jazztanz. Daneben gibt es Ganztagsangebote für Schulen. Am Sonntag, dem 5. Juli 2015 lädt das Nachwuchsstudio 16.30 Uhr in die Mehrzweckhalle »Jednota« nach Crostwitz zu einem ganz besonderen Akademiekonzert ein. Ca. 90 Kinder zeigen ein farbenfrohes, buntes und unterhaltsames Programm. Der Kinderchor »Solobiki« singt eine Vielzahl an sorbischen Liedern, welche sie in der letzten Zeit einstudiert haben. Viel Schwung ins Programm bringen die Kinder der Tanzgruppe »Lužičanka« aus Bautzen und Crostwitz sowie die Ballettgruppe. Im Herbst gibt es dann einen weiteren Höhepunkt des Nachwuchsstudios des Sorbischen National-Ensembles. Im Rahmen der interkulturellen Woche findet am 27.09. im Deutsch-Sorbischen Volkstheater eine Veranstaltung zur Er-

nung freiwilliger Helfer im Bereich Asyl statt. Dabei stellt auch das Sorbische National-Ensemble seine beiden Integrationsprojekte »Streetdance« und »Armida« zusammen mit Asylbewerbern vor.

Eintrittspreise:

Familienkarte: 13,00 €
Erwachsene: 6,00 € / Vorverkauf: 5,00 €
Schüler und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren: 3,00 €

Vorverkauf:

Sorbisches National-Ensemble, 03591-358111
www.ansambl.de
Jürgen Neck, Hornigstraße 29, 01920 Crostwitz

Mitglieder fürs Laienorchester gesucht!

Das Nachwuchsstudio des Sorbischen National-Ensembles sucht Kinder und Erwachsene für die Gründung eines Laienorchesters unter professioneller Leitung. Anmeldungen bei Frau Edelgard Friedl, Tel.: (0 35 91) 35 81 10 oder per E-Mail an nachwuchs@sne-gmbh.com

SŁOWJAN SYM

premjera w Chróścicach

Sobotu, dnja 11. julija 2015, 17 hodž. přepróšuje Serbski ludowy ansambl na premjeru swojeho noweho programa z baletom, chórom a orchestrom »Słowjan sym«, pod hudźbnym nawodom Dietera Kempy, do Chróścic na farski dwór. Inscenacija zložuje so na pěsnje a reje, zhromadźene wot Ludwika Kuby. K žiwjenskemu skutkej molerja, hudźbnika a etnografa Ludwika Kuby słuša tež 15 zwjazkow »Słowjanstwo w swojich spěwach«. Kuba bě ludowe pěsnje wšěch słowjanskich ludow hromadźil, tak tež serbske. Na swojich pućowanjach pak njezapisowaše sej jenož pěsnje, ale tež reje. Z premjeru swojeho noweho programa prezentuje Serbski ludowy ansambl wujimki z bohateho poklada spěwow a rejew wosom słowjanskich narodow, kotřež wusahuja z wosebitym temperamentom rejew kaž tež w pěsnjach so jewjaceje hlubokeje słowjanskeje duše dla. Zajimawe dohlady do tradicije podadza tež narodne drasty słowjanskich

DER SLAWEN SEELE
SŁOWJAN SYM

11.07.2015
Premjere Premjera

20.09.2015
Konzert

03591 358 111
www.ansambl.de

ludow. Berlinskemu choreografe Jochimej Lauenrothej a komponistej Erikej Krossej, tohorunja z Berlina, je so poradźilo, zaändźenoš a pitomnoš, tradicije a modernu do jónkrótneho pisaneho wohno stroja hudźby a rejew zjednočić. Wosebity zastupny lisćik njeje trěbny.

EIN JUNGER SORBE SCHNUPPERT ENSEMBLELUFT

Im Gespräch mit Syman Heiduschke, FSJler am Sorbischen National-Ensemble

Warum hast Du Dich für ein freiwilliges soziales Jahr Kultur am Sorbischen National-Ensemble entschieden?

Syman Heiduschke: Zu Beginn der zwölften Klasse stand ich vor der Frage: Was mache ich nach dem Abitur? Ich dachte an ein Studium in Richtung Musik, da ich auf diesem Gebiet bereits lange aktiv bin. Über eine Informationsveranstaltung in der Schule habe ich erfahren, dass es nach dem Abitur verschiedene Möglichkeiten gibt. Nach kurzem Surfen im Internet stieß ich auf die Seite vom »LKJ Sachsen e. V.«. Dieser Verein ist für das freiwillige soziale Jahr Kultur in Sachsen verantwortlich. Dort sah ich auch gleich, dass das Sorbische National-Ensemble als ein möglicher Partner gelistet ist. Das weckte mein Interesse. Am nächsten Tag ging ich ins Sekretariat des Sorbischen National-Ensembles, um mich über alle Möglichkeiten zu informieren. Ich bewarb mich umgehend und bekam meine Stelle als FSJler.

Wie hat Dir Deine Arbeit gefallen und welche Aufgaben musstest Du erfüllen?

Syman Heiduschke: Bisher hat es mir sehr gut gefallen. Ich habe viele interessante Menschen um mich herum und fühle mich angenommen. Die Aufgaben sind unterschiedlich, von Büroarbeiten über Hilfe in der Technik bis hin zur Mitwirkung bei Bühnenproduktionen. Bei all diesen Aufgaben gehe ich mit großer Freude heran.



Gemeinsam mit Majka Kowarjec stand Syman Heiduschke bei der Abendvogelhochzeit auf der Bühne.

Als FSJler hast Du die Aufgabe, ein Gesamtprojekt durchzuführen. Welches wird das sein und wann findet die Präsentation statt?

Syman Heiduschke: Mein Projekt wird die Bildung einer Jugendband sein. Mit Unterstützung von Sängern und Tänzern soll ein interessantes Programm entstehen. Genaue Daten habe ich leider noch nicht, da ich mich gerade in der Vorbereitungsphase befinde. Meiner Meinung nach ist es besonders bei uns Sorben wichtig, dass die Jugend gefördert wird, ganz egal auf welchem Gebiet. Aus diesem Grund habe ich mich für dieses Projekt entschieden.

Wie sieht Dein Fazit aus? Haben sich Deine Vorstellungen, die Du hattest, erfüllt? Was hast Du für Deine Zukunft nach dem FSJ geplant?

Syman Heiduschke: Mein Fazit ...

Ein freiwilliges soziales Jahr kann ich nur jedem empfehlen. Man sammelt viel Erfahrungen in Arbeitsabläufen und lernt interessante Menschen kennen.

Die Arbeit am Sorbischen National-Ensemble hat mir sehr gefallen. Das Klima zwischen den Kollegen ist sehr gut und alle gehen mit Freude an die Arbeit. Das war eine schöne Erfahrung. Es gab immer viel zu tun und ich konnte in jeder Sparte arbeiten und die Abläufe kennenlernen. Es war ein wunderschönes unvergessliches Jahr für mich, welches meine Vorstellungen nicht nur erfüllt, sondern übertroffen hat.

Zukunft? Momentan bereite ich mich auf ein Musikstudium vor. Die erste Aufnahmeprüfung habe ich bereits erfolgreich absolviert. Vielleicht besteht sogar die Möglichkeit, dass ich zum Sorbischen National-Ensemble zurückkehre. Das würde mich sehr freuen.

TERMINE IM JULI / AUGUST / SEPTEMBER

SA 4. Juli, 20.30 Uhr
MUSIKFEST SCHMOCHTITZ
»LA DOLCE VITA«
Ein mediterranes Konzerterlebnis
Schmochtitz – Bischof-Benno-Haus

SO 5. Juli, 15 Uhr
SCHLOSSKONZERT
Orchester und Gesangssolisten
Sornßig – Schloss

SO 5. Juli 16.30 Uhr
AKADEMIKONZERT
Nachwuchsstudio des SNE
Crostwitz – Mehrzweckhalle »Jednota«

DO 9. Juli, 18 Uhr
**ERÖFFNUNG
DES FOLKLORE FESTIVALS**
Ballett des SNE
Bautzen – Ortenburg

SA 11. Juli, 17 Uhr
»DER SLAWEN SEELE« – Premiere
Tanz-Gala
Crostwitz – Pfarrhof

SO 12. Juli, 15 Uhr
»DERJE JE NA ZEMI«
Galaprogramm im Rahmen
des Folklorefestivals
Crostwitz – Hauptbühne

FR 4. September, 20 Uhr – Premiere

SA 5. September, 20 Uhr

SO 6. September, 16 Uhr

**»HERRENGESCHÄFTE,
WAGENGEFECHE«**

Ill. Burgnacht

Mortka – Jakubzburg

Änderungen vorbehalten!

nahmeprüfung habe ich bereits erfolgreich absolviert. Vielleicht besteht sogar die Möglichkeit, dass ich zum Sorbischen National-Ensemble zurückkehre. Das würde mich sehr freuen.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in die Zukunft!

SOMMER IN DER ENERGIEFABRIK

Vorsicht Hochspannung – Betreten erlaubt!

Die ENERGIE-Route führt an Originalschauplätze der Lausitzer Energiegewinnung (www.energie-route-lausitz.de). Es wird gezeigt wie Kohle zu Energie wird und Bergleute lebten und arbeiteten. Die Besucher können Orte der Lausitz begreifen, anfassen und ansehen, welche vor einiger Zeit wegen des aktiven Betriebes noch verschlossen waren. Die Energie Route mit ihren 10 Stationen ist eine von 17 Regionalrouten der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH).

Eine Station ist die Energiefabrik Knappenrode – ein Museum und Erlebnisort der besonderen Art.

Die 1993 stillgelegte historische Briкетtfabrik hat ihren ganz eigenen Charme. Sie besticht durch Authentizität. Auf geführten Stegen geht es durch die Fabrik. 11, 14 und 16 Uhr ertönen in einer Akustikschicht ohrenbetäubend Maschinen und Anlagen und geben einen Eindruck des Sounds der alten Fabrik. In »gefrorenen Szenen« sind bergbautypische Prozesse erlebbar. Eine Tiefbaustrecke lockt »unter Tage«. Der Aufstieg des 21 Meter hohen Treppenturms wird belohnt mit einem einmaligen Blick über das alte Revier.

In der Kaeu hängen die Arbeitssachen »Klamotten« der letzten Schicht. Die Kaeu, das historische »Badehaus«, wurde 1914-1918 erbaut. Der alte Zechensaal ist heute Ausstellungsraum der Ausstellung »Schätze der Erde«. Die Präsentation widmet sich vordergründig Funden aus der



Foto: Peter Radke

Lausitz, Schlesien und dem Osterzgebirge. Die Ausstellung wird durch die Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie e.V. (VFMG) betreut.

Unter Federführung des VFMG findet auch alljährlich im August die Lausitzer Mineralienbörse in der Energiefabrik Knappenrode statt. Hier wird gestaunt, getauscht, gekauft, berichtet rund um edles Material. Mitmachaktionen wie das Schleifen von Steinen und eine Goldwäsche werden angeboten.

15. Juli, 19 Uhr
»Tektite weltweit – Schwerpunkt Lausitz«
Referenten: Wilfrid Sauer, Michael Hurtig (VFMG)

18. und 19. Juli, 10–18 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt
Modellbahnclub Hoyerswerda e.V.

15. August, 10–18 Uhr
11. Lausitzer Mineralienbörse
Große Lausitzer Sammelbörse

Eine Einrichtung
des Landkreises Bautzen
Zarjadnišćo wokriješja budyšjn

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag bis Sonntag,
Feiertag: 10–18 Uhr

Draisinefahrt:
Dienstag bis Sonntag, Feiertag
10–17 Uhr

Kontakt:
Sächsisches Industriemuseum
Energiefabrik Knappenrode
E.-Thälmann-Straße 8
02977 Hoyerswerda OT Knappenrode
Telefon: 03571-604267
E-Mail: knappenrode@sachsches-industriemuseum.com
www.energiefabrik-knappenrode.de

SPEKTAKEL MIT LICHT UND FEUER

Spreewälder Sagennacht am Bismarckturm



»Der Verrat« in Burg begeisterte 4200 Zuschauer zu den Spreewälder Sagennächten.

Mehr als 4200 Besucher verzauberte das Sorbische National-Ensemble am Pfingstwochenende mit dem Werk »Der Verrat«, dem neuen Theaterspektakel über Geschichte, Bräuche und Sagen der Wenden/Sorben. Großen Beifall erntete nicht nur die Inszenierung (Regie: Dominik Schiefner / Libretto: Jěwa-Marja Čornacek), sondern auch die Idee den Bismarckturm selbst zur Bühne zu machen. Alle Ebenen

des Turmes wurden bespielt und durch raffinierte Lichtspiele glänzend in Szene gesetzt. Nach zweijährigen Pause war das ein wunderbar gelungener Auftakt, meinten viele Besucher zur Aufführung rund um Liebe und Verrat. Alle dürfen sich auf das kommende Jahr freuen, denn die Autorin und Dramaturgin des Sorbischen National-Ensembles hat eine Fortsetzung der Geschichte versprochen.

MUSIKFEST SCHMOCHTITZ MIT »LA DOLCE VITA«

Ein mediterranes Konzerterlebnis im Juli

Mit einem beschwingten Programm, beteiligt sich das Sorbische National-Ensemble am diesjährigen Musikfest Schmochtitz und bietet Sinnlichkeit sowie Leidenschaft in Musik, Gesang und Tanz. Für Höhepunkte sorgen nicht nur das Orchester unter der Leitung von Peter Wesenauer, sondern auch die österreichische Sopranistin Katharina Gudmundsson und der spanische Tenor Pablo Camaselle als Stargäste des Abends.

Es erklingen u. a. Arien und Duette von Verdi, Rossini und Puccini. Vertanzt werden nicht nur eine schmissige Tarantella der Renaissance sondern auch unvergessliche Soundtracks von Nino Rota und Adriano Celentano.

Gekannt und mit Leidenschaft für das Neue werden klassische und moderne Elemente vom Komponisten Peter Wesenauer mit einem Augenzwinkern kombiniert und sorgen für das eine oder andere Lächeln. So wird etwa ein Welthit wie »Azzurro« zu einer Belcanto-Arie im Bellini-Stil mit höchst anspruchsvollen Koloraturen. Im heiteren Dialog treffen in

diesem Konzert die charmante Moderatorin Kristina Nerad sowie der Moderator und Programmgestalter Daniel Finkernagel aufeinander.

Termin:

4. Juli 2015, 20.30 Uhr
Bischof-Benno-Haus in Schmochtitz

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 23,00 €, ermäßigt: 15,00 €
Abendkasse: 27,00 €, ermäßigt: 17,00 €
Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

Vorverkaufsstellen:

Sorbisches National-Ensemble, 03591-35811
SZ-Treffpunkt Bautzen, 03591-49505020
Wochenkurier Bautzen, 03591-327618
Ökumenischer Domladen Bautzen, 03591-594184
Bischof-Benno-Haus Schmochtitz, 035935-220
Tourist-Information Bischofsberda, 03594-786140
Tourist-Information Löbau, 03585-450140

SORBISCHES MUSEUM / SERBSKI MUZEJ

Gesammelte Werke. Neuerwerbungen bildender Kunst.

Um den hohen Anteil der bildenden Kunst bei den Neuzugängen zu würdigen, gibt es kaum einen schöneren Anlass, als nach fünfjähriger fortgesetzter Sammlungs- und Aufbauarbeit unsere Neuerwerbungen in einer Auswahl öffentlich auszustellen: »Gesammelte Werke. Neuerwerbungen bildender Kunst.« (5. Juli 2015 bis 31. Januar 2016).

Es sind Werke sorbischer Künstler oder solche mit sorbischer Thematik, darunter zahlreiche Nachlässe und Schenkungen. Viele Mühen, Fördermittel, u. a. von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung mit der KSK Bautzen und der Stiftung für das sorbische Volk sowie der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, waren neben Spenden Voraussetzung für diesen Erfolg. Hervorzuheben ist dabei, dass zum einen, im letzten Jahr erworbene Werke von sechs zeitgenössischen Künstlern: Jan Buck, Uwe Häntschi, Jürgen Matschie, Jutta Mirtschin, Sophie Natuschke und Maja Nagel, insgesamt jedoch 25 Künstler ausgestellt werden.



Als eine von 208 Neuerwerbungen ist diese Buchillustration von Jutta Mirtschin in der Ausstellung zu sehen.

SERBSKI MUZEJ
Sorbisches Museum

Ortenburg 3
02625 Bautzen
Tel. 0 35 91 / 27 08 70-0
Fax 0 35 91 / 27 08 70-13
sekretariat@sorbisches-museum.de
www.sorbisches-museum.de
www.kulturwegweiser-ol.de

Öffnungszeiten:
Di–So 10–18 Uhr
Montag geschlossen

MUSEUM DER WESTLAUSITZ KAMENZ

Mirakulum Germanicum – der Sommerrätselspaß im Elementarium

Sommerferien 2015 – Aufregung herrscht im Elementarium. Jeden Sommer besuchen Elli und Emil ihren Opa in Kamenz. Der bittet die Kinder ein Auge auf den Museumskater Eddy zu haben, denn Opa weiß, dass der Kater immer in die unmöglichsten Abenteuer gerät. Doch Eddy hat bereits etwas ausgeheckt und lockt die Kinder ins Museum. Ausgerüstet mit Rätselheft, Lupen und Lampen können sich alle Kinder auf die Suche nach den geheimen Zeichen quer durch das Museum begeben, die Eddy versteckt hat. Neben dem Rätselspaß winken viele tolle Preise.

Zum Startschuss am 11. Juli 2015 von 13 bis 18 Uhr gibt es ein buntes Programm mit Feuer, Schmied, Perlendrehen, Runenwerfen, Kampf und vielen Leckereien. Die Sonderausstellung »Vandalen, Burgunden & Co. – Germanen in der Lausitz« läuft noch bis 25. Oktober 2015. Zu Sonderführungen durch die Ausstellung »Vandalen, Burgunden & Co. – Germanen in der Lausitz« laden wir am 19. Juli, 9. August sowie 27. September jeweils um 14 Uhr ein. Am 14. Juli, 19 Uhr laden wir zu



einem Vortrag im Elementarium ein: Die germanische Feinschmiede von Jänschwalde. Am 31. Juli um 19.30 Uhr startet eine Familienexkursion: Fledermäuse – Jäger der Nacht.

Museum der Westlausitz

Elementarium
Pulsitzer Straße 16
01917 Kamenz
www.museum-westlausitz.de
fon 03578-788 30

Sammelsurium
Macherstraße 140
01917 Kamenz

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

Juli		August	
1 MI	09.30 Kamenz, Stadttheater Wo ist mein Bär? ab 3j. 9 DO Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen und Spielzeug	10.00 Hochkirch, Ballhaus Der Froschkönig ab 3j. 23 DO	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady Musical nach George Bernard Shaws Schauspiel »Pygmalion« von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe 20. Bautzener Theatersommer	19.30 Burgtheater, Hof XI. Internationales Folklorefestival Lausitz/Luzica 2015 Eröffnungskonzert Gastspiel 24 FR	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
2 DO	09.30 Kamenz, Stadttheater Wo ist mein Bär? ab 3j. 10 FR	10.00 großes Haus Blumenkinder SPIELTRIEB zum letzten Mal! ab 3j. 25 SA	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	10.00 großes Haus Der Froschkönig ab 3j. 11 SA Puppentheater nach Grimm	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
3 FR	09.30 Kamenz, Stadttheater Wo ist mein Bär? ab 3j. 12 SO	16.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	09.30 großes Haus Der Froschkönig ab 3j. 13 MO Puppentheater nach Grimm	21.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
4 SA	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer	10.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 30 DO Ein fröhliches Kasperpiel frei nach dem Märchen der Brüder Grimm	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	16.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer	09.30 Hoyerswerda, Lausitzhalle Pinocchio Abenteuer ab 5j. 31 FR Marionettentheater nach der Geschichte von Carlo Collodi	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
5 SO	16.00 Hochkirch, Wuischke Hof Paulik Maly wódný muž (Der kleine Wassermann) ab 3j. 14 DI nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Otfried Preußler	10.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 15 MI 10. Bautzener Burgfilmnächte GOTT VERHÜTE! Kroatien/Serbien 2013	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	21.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer <small>SCSA3 SA2, SA3</small>	09.15 + 10.45 Hoyerswerda, Lausitzhalle Pinocchio Abenteuer ab 5j. 16 DO	10.00 großes Haus, Theatergarten Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 17 FR
6 MO	11.00 großes Haus Matinee der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen Gastspiel	10.00 großes Haus, Theatergarten Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 18 SA	14.30 Burgtheater, Hof Stückeeinführung »My Fair Lady« für Gehörlose My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer mit Gebärdensprachdolmetschern My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	17.00 großes Haus Sommertanzgala Tanzszene Bautzen e.V. Gastspiel	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer <small>SO2</small>	16.00 Burgtheater My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
7 DI	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer	09.30 Hoyerswerda, Lausitzhalle Pinocchio Abenteuer ab 5j. 19 SO	16.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 20 MI
	10.00 Räckelwitz, Gasthaus Wo ist mein Bär? ab 3j. 21 DI »Zum Inselteich«	10.00 großes Haus Der Froschkönig ab 3j. 22 MI	18.00 Burgtheater Stückeeinführung »My Fair Lady« für Blinde und Sehbehinderte My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer 10. Bautzener Burgfilmnächte EXIT MARRAKECH Deutschland, 2013 1 SA
8 MI	10.00 großes Haus Der Froschkönig ab 3j. 23 DO Blumenkinder ab 3j. 24 FR Puppentheater für die Aller kleinsten SPIELTRIEB	10.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 25 SA	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	19.00 Burgtheater Business-Theater-Treff 10. Bautzener Burgfilmnächte GRAND BUDAPEST HOTEL Großbritannien/Deutschland/USA 2014	09.30 Königsbrück, Rathaussaal Der gestiefelte Kater ab 5j. 26 SO Puppentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm	16.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
9 DO	10.00 Räckelwitz, Gasthaus »Zum Inselteich« My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer geschlossene Veranstaltung	10.00 großes Haus Der Froschkönig ab 3j. 27 DI	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	17.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer	10.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 28 DI	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
10.00 Burgtheater, Hof XI. Internationales Folklorefestival Lausitz/Luzica 2015 Gastspiel	10.00 Räckelwitz, Gasthaus »Zum Inselteich« My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer geschlossene Veranstaltung	10.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 29 MI	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer
	17.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer	10.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4j. 30 DO	20.00 Burgtheater, Hof My Fair Lady 20. Bautzener Theatersommer

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticz.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



STUDIENPLATZ-ANGEBOTE FÜR 2016

Der Landkreis Bautzen bietet folgende Studienplätze an:

Bachelor of Laws Allgemeine Verwaltung oder Sozialverwaltung Studienzeit 3 Jahre

zum Studienbeginn am 1. September 2016

Studienverlauf:

- Fachtheoretische Studienzeiten an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen
- Berufspraktisches Studium in den Landesverwaltungen sowie im Landratsamt Bautzen an den Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda

Das Studium erfolgt in einem privatrechtlichen Auszubildendenverhältnis.

Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss einer Schulbildung/Ausbildung, die zu einem Fachhochschulstudium berechtigt
- Bewerber müssen Deutsche oder Staatsangehörige eines EU-Mitgliedsstaates sein

Bewerbung bis 1. Oktober 2015

Die Bewerber nehmen an einem zentralen Auswahlverfahren an der FHSV Meißen teil. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen richten Sie bitte an die Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen durch Ausfüllen des ONLINE-Bewerbungsformulars auf der Homepage der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen (www.fhsv.sachsen.de).

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, eine ONLINE-Bewerbung durchzuführen, können Sie in Ausnahmefällen das ausgefüllte Bewerbungsformular an die Geschäftsstelle des Auswahl Ausschusses der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen, Herbert-Bohme-Straße 11, 01662 Meißen senden.

Bachelor of Arts Studiengang Soziale Arbeit Studienrichtung Soziale Dienste Studienzeit 3 Jahre

zum Studienbeginn am 1. Oktober 2016

Studienverlauf:

- Wissenschaftlich-theoretische Studienabschnitte an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn
- Berufspraktische Studienabschnitte im Landratsamt Bautzen, beispielsweise im Jugend- und Sozialamt bzw. im Jobcenter

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife bzw. fachgebundene Hochschulreife
- Auch eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannte Vorbildung berechtigen zum Studium

Bewerbung bis 1. Oktober 2015

Bewerbungen an: Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik Studienzeit 3 Jahre

Studienverlauf:

- Wissenschaftlich-theoretische Studienabschnitte an der Staatlichen Studienakademie Bautzen
- Berufspraktische Studienabschnitte im Landratsamt Bautzen

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife bzw. fachgebundene Hochschulreife
- Auch eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit bestandener Zugangsprüfung berechtigen zum Studium

Schwerbehinderte bzw. Bewerber mit eingeschränkten Berufswahlmöglichkeiten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Mehr Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen sowie den Studiengängen unter www.landkreis-bautzen.de/53.html
Weitere Fragen beantwortet Euch unsere Ausbildungsleiterin Frau Schulze, Tel. 03591 5251 10110, Fax 03591 5250 10110, E-Mail: ausbildung@lra-bautzen.de

Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. - Bildungspartner im Sport



Sportspiele laden Nachwuchs zum Wettkampf ein – Die Vielfalt des Sports im Landkreis Bautzen erleben

Nicht nur eine Sportart, sondern gleich 23 stehen bei der diesjährigen „Kreis-Kinder- & Jugendspartakiade“ im Mittelpunkt. Nach der Olympischen Idee richtet der Sportbund Bautzen für mehr als 3.000 Teilnehmer diese Titelwettkämpfe für Kinder und Jugendliche im Juni im gesamten Landkreis aus. Teilnehmen können neben Vereinsmitgliedern auch Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Bautzen, die die Anforderungen der jeweiligen Sportart ausfüllen. Diese sind auf der Internetseite www.sportbund-bautzen.de zu finden.

Weitere Neuigkeiten aus dem Verband:

• Das Kinder- und Jugendsportfest der Partnerstädte Bautzen wurde am letzten Maiwochenende in und um

Bautzen durchgeführt. Dabei organisierte die Sportjugend des Landkreises ein buntes, sportliches Rahmenprogramm für die Gäste aus Jablonec nad Nisou, Jelenia Gora, Heidelberg und Bautzen.

• Die Kita-Olympiade fand ihren Höhepunkt mit dem Finale in der Hoyerswerdaer VBH Arena. Wir

gratulieren der Kindertagesstätte Spatzennest aus Rammenau zum Titel „Sportlichste Kita“ im Landkreis Bautzen! Mehr als 200 Kinder nahmen am 29. Mai an dieser Veranstaltung teil. Zuvor ermittelten sie die Finalisten in insgesamt neun Vorrunden. Insgesamt nahmen 125 Tageseinrichtungen an der Kita-Olympiade teil.



Firmenlauf 2015 Flinke Füße flitzen über die Friedensbrücke

Das absolute Highlight des Sommers steht kurz vor der Tür: Der Bautzener Firmenlauf am 24.06.2015. Mit Unterstützung der DAK Gesundheit organisiert der Sportbund Bautzen nun zum fünften Mal diese Veranstaltung. Waren es im Vorjahr über 600 Läufer, soll in diesem Jahr die 700er Marke geknackt werden. Die Neuerung 2015: den Organisatoren ist es gemeinsam mit der Stadt Bautzen gelungen, in den Verlauf der gut fünf Kilometer langen Strecke die Friedensbrücke einzubeziehen. Start und Ziel ist wieder der Bautze-

ner Hauptmarkt. Der Streckenverlauf führt neben der Friedensbrücke über die Seidau, den Schützenplatz und mündet dann wieder in der Innenstadt.

Teilnehmen können nicht nur Firmen sondern auch alle Institutionen, Ämter, Vereine und Verbände. Ein Team besteht aus mindestens vier Läufern und die Startgebühr pro Läufer beträgt 15 Euro für die ersten 4 Starter. Geehrt werden bei der großen Abschlussparty auf dem Hauptmarkt dann nicht nur die schnellsten, sondern auch originellsten oder auch teilnehmerstärksten Mannschaften! Die Anmeldung ist nur online möglich unter www.firmenlauf-bautzen.de

SCHÜLERWETTBEWERB „MEHR ALS EIN STÜCK HOLZ...“

1. Preis für Bautzener Montessori-Schüler und Förderschulzentrum in Hoyerswerda

Strahlende Kindergesichter gab es sicher viele am 1. Juni. In der Montessori-Schule Bautzen war nicht nur der Kindertag Anlass zur Freude, sondern auch das erfolgreiche Abschneiden beim Schülerwettbewerb des Landkreises.

Aus Materialien, die in der Natur zu finden sind, sollten Collagen, dreidimensionale Objekte oder andere Kunstwerke geschaffen werden.

12 Schulen beteiligten sich mit insgesamt 67 eingereichten Objekten an dem Wettbewerb. Eine Jury aus Vertretern des Landkreises, der Bildungsagentur, der Sparkassen und des Forstmuseums bewertete die Arbeiten.

Am Ende gingen der „Holzintertkalender“ der Montessori-Schule

und „5 Collagen Lebensraum Wald“ der Schüler des Förderzentrums für Körperbehinderte Hoyerswerda als Gewinner aus dem Wettbewerb hervor.

Die Übergabe des Preises an die Montessori-Schüler nahm Landrat Michael Harig am 1. Juni selbst vor und gratulierte den Schülern darüber hinaus auch gleich zum Kindertag. Freuen können sich die Bautzener Gewinner über eine Klassenfahrt ins Oberland mit Besuch des Forstmuseums Sohland/Spree und einem Walderlebnistag.

Der 1. Preis für die Schüler in Hoyerswerda wurde am 11. Juni von der Beigeordneten Birgit Weber übergeben. Unter großem Jubel nahmen die Gewinner ihren Preis, einen Erlebnisausflug in die Energiefabrik Knappenrode entgegen.

Was passiert mit den eingereichten Arbeiten?

Die Arbeiten der sechs besten Preisträger werden im Rahmen der Aktion Kunstbus am 27./28. Juni in der Galerie Flox (Kunstinitiative „Im Friese e.V. & Galerie Flox“) in Kirschau gezeigt.

Alle Arbeiten werden im Laufe eines Jahres als Wanderausstellung im Forstmuseum Sohland, im Landratsamt Kamenz und an einem noch zu bestimmenden Ort im Raum Hoyerswerda zu sehen sein.

Weitere Preisträger

- 2. Preis:** Klasse 3 b Grundschule Großdubrau „Waldmeister und Waldgeister“, Preis: Klassenfest
- 3. Preis:** Klasse 3 a Johann-Gottlieb-Fichte Grundschule Bautzen für die Arbeit „zwei Dioramen Traum- und Märchenwald“ Preis: Klassensatz T-Shirts
- Zwei 4. Plätze**
 - Hort / 4.Klasse Grundschule Ottendorf-Okrilla „Garderobe, Mikado und Waldpuzzle“
 - Klasse 3 a Grundschule Burkau „15 Collagen über Bäume mit einem Sinnspruch von Eugen Roth“



Die Montessori-Schüler mit einem Teil ihrer gebastelten Holzinsekten.



Die Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums für Körperbehinderte Hoyerswerda freuten sich riesig über den 1. Preis.

JURYSITZUNG

20. Oberlausitzer Unternehmerpreis

Der Oberlausitzer Unternehmerpreis wird dieses Jahr 20 – und er folgt einer langen Tradition. Mit ihm werden bereits seit 1996 erfolgreiche und gesellschaftlich engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer der Oberlausitz ausgezeichnet. Die öffentliche Anerkennung würdigt die Leistungen der Unternehmen hinsichtlich ihrer besonderen Bedeutung für die Region. Bisher wurden im Rahmen des Oberlausitzer Unternehmerpreises 61 Unternehmer ausgezeichnet, davon zwei Ehren- und ein Sonderpreis. Die Nominierungen konnten schriftlich bei der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH bis zum 08. Mai eingereicht werden.

Nominiert wurden folgende 12 Unternehmen:

- Agentur Iweiter
- Bäckerei Richter Kubschütz

- BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH
- BIT.Group GmbH
- Deutsch-Polnisches Infobüro Hoyerswerda
- Evelin Graf Moden
- Innenausbau Christoph Heinke GmbH
- Max Aicher Bischofswerda GmbH & Co. KG
- Oberlausitzer Straßen-, Erd- und Tiefbau (OSTEG) mbH
- PEWO Energietechnik GmbH
- SkySystems GmbH
- TELforYOU GmbH & Co. KG

Alle Bewerbungsvorschläge wurden am 03. Juni durch die Jury unter Einbeziehung der nachfolgenden Kriterien begutachtet:

- 1. Firmenphilosophie, Produktionsprofil, Innovationen, Nachhaltigkeit



V.l.n.r.: Peter Nothnagel (WFS), Prof. Dr. Holm Große (MGO), Manuela Salewski (HWK), Thomas Berndt (BA), Thomas Ott (IHK)

- 2. Personalentwicklung/Ausbildung junger Menschen
- 3. Engagement in der Oberlausitz/Ausstrahlung auf die Oberlausitz

Die von der Jury ermittelten Preisträger werden im Rahmen des Mittelstandstages Oberlausitz (www.mittelstandstages-oberlausitz.de) am 30. Juni 2015 im Deutschen Sorbischen Volkstheater Bautzen feierlich bekannt gegeben.

Mehr zum Oberlausitzer Unternehmerpreis erfahren Sie hier: Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Tzschirnerstraße 14a
02625 Bautzen
Telefon: +49 (3591) 4877-0
Telefax: +49 (3591) 4877-48
E-Mail: info@oberlausitz.com
Web: www.oberlausitz.com/oberlausitzer-unternehmerpreis

Europa Direkt

- **Positive Asylentscheidungen nahmen fast 50 Prozent zu:** Das Europäische Statistikamt Eurostat gab neue Zahlen zur Anerkennung von Asylbewerbern bzw. Asylentscheidungen in der Europäischen Union bekannt. Demnach erkannten die 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, für die Daten vorliegen (Angaben für Österreich fehlen), im Jahr 2014 185.000 Asylbewerber als schutzberechtigt an, ein Anstieg um nahezu 50 Prozent gegenüber 2013 (135.000). Deutschland (47.600, +82 Prozent gegenüber 2013) war hinter Schweden (33.000, +25 Prozent) das Land, das am meisten positive Asylentscheidungen in der Europäischen Union erteilte. Auf den Plätzen folgten Frankreich (20.600, +27 Prozent) und Italien (20.600, +42 Prozent). Somit entfallen fast zwei Drittel der Fälle der Zuerkennung eines Schutzstatus auf vier Mitgliedstaaten. Einen Schutzstatus erhielten in Deutschland vor allem Menschen aus Syrien (25.735), Afghanistan (4.965) und dem Irak (4.195). Mehr Informationen zu den aktuell veröffentlichten Zahlen finden Sie hier: http://europa.eu/rapid/press-release_STAT-15-4961_de.htm
- **Die Produktion von gefälschten Waren innerhalb der Europäischen Union nimmt zu:** Das Europäische Polizeiamt Europol veröffentlichte gemeinsam mit dem Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt der Europäischen Union (OHIM) und der dort angesiedelten Europäischen Beobachtungsstelle für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums den »Lagebericht 2015 über Produkt- und Markenpiraterie in der Europäischen Union«. Der vorgelegte Bericht zeigt, dass immer noch mehr als zwei Drittel der Imitationen aus asiatischen Ländern kommen. In den letzten Jahren findet aber auch immer mehr Markenpiraterie in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union statt. Den Bericht finden Sie unter <https://oami.europa.eu/ohimportal/documents/11370/80606/2015+Situation+Report+on+Counterfeiting+in+the+EU>
- **Deutschland muss kroatische Berufsabschlüsse vollständig anerkennen:** Die Europäische Kommission hat in der letzten Woche von Deutschland die Einhaltung der EU-Vorschriften über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gefordert. Bayern hat nach Beitritt Kroatiens in die EU seine Rechtsvorschriften für Architekten und Bauingenieure noch nicht geändert und sieht somit keine Anerkennung der kroatischen Abschlüsse in diesem Bereich vor. Die

Mitgliedstaaten waren bis zum Tag des Beitritts (1. Juli 2013) dazu jedoch verpflichtet.



- **eCall – Automatisches Notrufsystem:** Notrufgeräte, die Rettungsdienste bei Autounfällen automatisch benachrichtigen, müssen bis zum 31. März 2018 in allen neuen Modellen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen installiert sein, so ein Gesetzentwurf, den das Parlament angenommen hat. Der EU-weite Einsatz des bordeigenen eCall-Notrufsystems, das die einheitliche Notrufnummer 112 nutzt, soll dazu beitragen, die Verkehrssicherheit in allen 28 Mitgliedstaaten zu verbessern.
- **Neue EU-Waldstrategie:** Die neue EU-Waldstrategie muss sich auf die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder, die resourceffiziente Nut-

zung ihrer Rohstoffe, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Forstsektors und die Schaffung von Arbeitsplätzen konzentrieren. Um grenzüberschreitende Herausforderungen, wie Waldbrände, Klimawandel, Naturkatastrophen oder invasive gebietsfremde Arten, bewältigen zu können, braucht die EU eine umfassende und ganzheitliche gemeinsame Strategie. Der forstbasierte Sektor in der EU soll unterstützt und die nachhaltige Produktion und Nutzung von Holz und anderen forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, wie Kork und Textilfasern, angekurbelt werden. Die neue EU-Waldstrategie soll diejenige ablösen, die seit 1998 in Kraft ist. Weiterführenden Links und Informationen unter <http://www.europarl.europa.eu/news/de/news-room/content/20150424IPR45802/>

• **Mindestlohn für LKW-Fahrer-Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland:** Nach Ansicht der Kommission lässt sich insbesondere die Anwendung der deutschen Vorschriften auf den Transitverkehr und auf bestimmte grenzüberschreitende Beförderungsleistungen nicht rechtfertigen, weil dadurch unangemessene Verwaltungshürden geschaffen werden, die ein reibungsloses Funktionieren des Binnenmarkts behindern. Weitere Informationen zum Verfahren unter http://ec.europa.eu/atawork/applying-eu-law/infringements-proceedings/index_de.htm

den. Weitere Informationen zum Verfahren unter http://ec.europa.eu/atawork/applying-eu-law/infringements-proceedings/index_de.htm

• **Jugendbeschäftigungsinitiative:** Die Europäische Kommission hat 1 Mrd. Euro für Projekte der Jugendbeschäftigungsinitiative bereitgestellt. Für die sieben Millionen europaweit arbeitslosen Menschen unter 25 Jahren ist es häufig sehr schwierig, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Aus diesem Grund konzentriert sich die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (Youth Employment Initiative – YEI) vor allem darauf, junge Menschen wieder in Arbeit oder Ausbildung zu bringen. Die Kommission geht davon aus, dass aufgrund der beschleunigten Vorfinanzierung die sofortigen Unterstützungsmaßnahmen rascher anlaufen und dieses Jahr zwischen 350.000 und 650.000 junge Menschen erreicht werden könnten; im Rahmen der bisherigen Vorfinanzierungsquote hätten nur 14.000–22.000 junge Menschen unterstützt werden können. Weitere Informationen unter http://ec.europa.eu/deutschland/pdf/yei_map_update_may_2015_ver_05.pdf

JOBCENTER

Arbeitgeber für ESF-Projekt gesucht!

Das Jobcenter des Landkreises Bautzen sucht Arbeitgeber, die am ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung Langzeitarbeitsloser teilnehmen möchten, um Menschen, die lange ohne Arbeit waren, eine Chance am Arbeitsmarkt zu geben.

Maßnahmen vor Beschäftigungsaufnahme)
 • Qualifizierungsmöglichkeiten
 Darüber hinaus bietet der Arbeitgeberservice Unterstützung bei persönlichen Gesprächen mit den Programmteilnehmern an.

Jeder hat eine Chance verdient. Für Langzeitarbeitslose ist es besonders schwierig wieder einen beruflichen Einstieg zu schaffen. Diese Menschen bringen aber auch Talente, Potential und Lebenserfahrung mit.

Nach Aufnahme der Beschäftigung werden die teilnehmenden Frauen und Männer durch einen Coach des Jobcenters intensiv betreut. Inhalte des Coachings sind u.a.:

- soziale Aktivierung, Vermittlung des betrieblichen Umfelds und der Anforderungen im Arbeitsalltag
- Krisenintervention, Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz,
- Selbstorganisation und Problemlösung in der Arbeitswelt
- persönliche, soziale, methodische und interkulturelle Kompetenzen

Möglicherweise ist das Leistungsvermögen der Arbeitnehmer anfangs gemindert. Deshalb erhalten Sie als Arbeitgeber zum Ausgleich Lohnkostenzuschüsse, beginnend ab 75% des Bruttoarbeitsentgeltes inklusive Arbeitgeberanteil. Im Verlauf des Beschäftigungsverhältnisses werden diese Zuschüsse abgeschmolzen.

Ziel des Projekts ist es, 420 Arbeitslose in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse auf dem ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Der Projektstart ist für Juli 2015 geplant. Die Dauer des Projektes ist auf drei bis maximal fünf Jahre angelegt.

Die Höhe der Förderung hängt von den individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer ab. Die Einstellung kann in Voll- oder Teilzeit, unbefristet oder für einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten erfolgen.

Interessierte Arbeitgeber wenden sich bitte an:

Landratsamt Bautzen
 Jobcenter, Zentraler Arbeitgeberservice
 Tzschirnerstraße 14a, 02625 Bautzen
 Ansprechpartnerin:
 Kathleen Schreiber
 Telefon: 03591 5251 45028
 E-Mail:
 kathleen.schreiber@lra-bautzen.de

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.landkreis-bautzen.de

DER SENIORENBEOUFTRAGTE INFORMIERT

Sprechstunde

Meine nächste monatliche Sprechstunde findet am 1. September 2015 von 10 bis 12 Uhr statt. Telefonisch oder per E-Mail bin ich aber jederzeit erreichbar.

Telefon: 035951 50384
 Telefon: 03591-525150016 (Sozialamt)
 E-Mail:
 seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de

Mit freundlichen Grüßen
 Hans-Michael Rentsch
 Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter

Sprechzeit:
 jeden 1. Dienstag im Monat
 10 - 12 Uhr
 Landratsamt Bautzen
 Taucherstraße 23, 02625 Bautzen
 Raum: 218

FÜR FIGARO GMBH AUS HOYERSWERDA

Zukunftspreis der Handwerkskammer

Die Haar und Kosmetik Figaro GmbH aus Hoyerswerda hat den „Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2015“ der Handwerkskammer Dresden gewonnen.

Das Unternehmen konnte sich gegen Bewerber aus dem gesamten Kammerbezirk Dresden durchsetzen. Dr. Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden: „Das Unternehmen erfindet sich mit Blick auf die Kunden- und Mitarbeiterbindung sowie bei der Nachwuchssuche und -förderung immer wieder neu und beweist damit unternehmerischen Weitblick sowie eine hohe soziale Kompetenz.“

Die Haar und Kosmetik Figaro GmbH hat viel zu bieten: Seit 1957 gibt es den Betrieb bereits – damals noch als PGH Figaro. Heute sind in dem Unternehmen unter der Geschäftsführung von Elke Beyer 150 Mitarbeiter, darunter 15 Auszubildende, an 20 Standorten in Hoyerswerda und Umgebung beschäftigt. Die Ausbildungsquote ist herausragend. Rund 600 Lehrlinge haben in 58 Jahren Firmengeschichte bei Figaro eine Ausbildung erfolgreich absolviert. Mit einem eigenständigen Lehrkabinett hat der Betrieb in der Region ein Alleinstellungsmerkmal – und kann auf Styling-Trends schon in der Ausbildung reagieren. Mehrere Figaro-Lehrlinge nahmen bereits erfolgreich an Wettbewerben und Meisterschaften teil. Die herausragende Nachwuchsarbeit beschränkt sich bei Figaro jedoch nicht nur auf die leistungsstarken Lehrlinge. Auch leistungsschwächere Schulabgänger erhalten hier ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz und werden bis zum erfolgreichen Lehrabschluss be-

gleitet und gefördert. Zudem gehören auch Mitarbeiter mit ausländischen Wurzeln zum Team. Weltoffenheit wird hier großgeschrieben.

Die Haar und Kosmetik Figaro GmbH erfüllt alle Anforderungen für den Zukunftspreis und noch viel mehr. Figaro hat seine Dienstleistungen an die Herausforderungen des demografischen Wandels und damit an unterschiedliche Zielgruppen angepasst. Kunden, die aus gesundheitlichen Gründen die eigene Wohnung nicht mehr verlassen können oder in einem Seniorenheim wohnen, werden von Mitarbeitern durch Hausbesuche betreut. Auch bietet das Unternehmen einen Hol- und Bring-Service an, für Kunden, die die Salons nicht allein erreichen können. Zudem wird bei jeder anstehenden Salonsanierung auf Barrierefreiheit geachtet.

Figaro setzte sich beim „Zukunftspreis“ gegen zwei weitere für die Endrunde nominierte Unternehmen durch: die Augenoptik- und Hörgeräteakustik Riedel GmbH aus Dresden und die TIEGEL GmbH aus Radeberg.

Die TIEGEL GmbH ist ein Vorzeige-Betrieb auf dem Gebiet der Innovation. Der Betrieb wurde bereits 1914 von Emil Tiegel in Ullersdorf gegründet. In vierter Generation sind die Tiegels mit ihrer Klima-Anlagen teil. Die herausragende Nachwuchsarbeit erfolgreich am Markt aktiv – und zwar weltweit. Die TIEGEL GmbH entwickelt im Kerngeschäft mobile Heiz- und Klimacontainer. Außerdem projektiert, konstruiert und installiert der Betrieb mit 21 Mitarbeitern Wärmerückgewinnungsan-

lagen, Abluftfilteranlagen sowie effektive Hallenheizungen und Klimaanlage.

Dass das Unternehmen auch in Zeiten des zunehmenden Bedarfs immer wieder motivierte Fachkräfte findet, hat damit zu tun, dass man einerseits das vorhandene Know-how firmenintern weiterentwickelt und andererseits rechtzeitig auf die Mitarbeiter von morgen zugeht. So pflegt das Unternehmen enge Kontakte zum BSZ Radeberg, zum Gymnasium Radeberg und zur Berufsakademie Riesa. Zudem ist die TIEGEL GmbH auf regionalen Ausbildungsmessen aktiv, bietet Praktikumsplätze und die Betreuung von Diplomarbeiten an.

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 21 Handwerksunternehmen um den „Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2015“ beworben.

Seit 2012 zeichnet die Handwerkskammer Dresden mit dem „Zukunftspreis“ Handwerksbetriebe aus, die dem demografischen Wandel mit intelligenten Konzepten begegnen. Das können langfristige Personalentwicklungskonzepte sein oder Aktivitäten, um Mitarbeiter zu finden und zu binden.

Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist Schirmherr des Preises und sprach am 4. Juni ein Grußwort für den Gewinner und die Nominierten. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wurde zum vierten Mal im Rahmen des Sommerempfangs der Handwerkskammer Dresden vor 500 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft vergeben.



GRUND- UND FÖRDERSCHULEN IM WETTSTREIT

18. Kamenzer Staffelschwimmen



Hinein ins kühle Nass und Schwimmen was das Zeug hält, hieß es am 9. Mai im Hallenbad Kamenz. Die Grund- und Förderschulen des Landkreises Bautzen kämpften beim 18. Kamenzer Staffelschwimmen um die Pokale. Der Wettkampf fand im Rahmen der 22. Sächsischen Gesundheitswoche statt. Dem Aufruf waren 9 Grundschulen und 3 Förderschulen gefolgt. Jede Staffel absolvierte über eine Distanz von 25 Metern zwei Disziplinen: Brust-Beine mit Brett und 50m Brust-



schwimmen. Abgerundet wurde das sportliche Kräftenessen noch mit einer Überraschungs-Spaßstaffel. Zur Erinnerung erhielt jede Schulmannschaft und jeder einzelne Wettkampfteilnehmer eine Teilnehmerurkunde.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler zur erreichten Schwimmleistung und ein großes Dankeschön an alle Helfer für die tolle Wettkampfunterstützung. Das Organisations-Team freut sich schon auf das nächste Staffelschwimmen.

Veranstalter:

Landratsamt Bautzen – Gesundheitsamt, Kreissportbund Bautzen e. V., BARMER GEK, Schulschwimmzentrum Kamenz, Ostsächsischer Schwimmverein Kamenz e. V.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Wasserwacht Kamenz e. V.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt Frau Kortt (Tel. 03591 5251 53113).

Platzierungen

Platzierungen der Schwimmstaffeln: (Grundschulen)

1. Platz – Grundschule am Forst aus Kamenz
2. Platz – Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“
3. Platz – Grundschule Liegau-Augustusbad
4. Platz – Grundschule Pulsnitz
5. Platz – Grundschule Laufnitz
6. Platz – Maria-Montessori-Grundschule Bautzen
7. Platz – Grundschule Elstra „Otto Garden“
8. Platz – Grundschule „Am Gickelsberg“ Kamenz
9. Platz – Grundschule Ottendorf-Okrilla

Platzierungen der Schwimmstaffeln: (Förderschulen)

1. Platz – Schule zur Lernförderung Kamenz
2. Platz – Schule zur Lernförderung Radeberg
3. Platz – Johann-Gottfried-Bönisch Förderschule Kamenz

BSZ WIRTSCHAFT UND TECHNIK BAUTZEN

Staatlich geprüfter Betriebswirt/Staatlich geprüfte Betriebswirtin



Bewerbungen für Ausbildungsbeginn am 24. August 2015 noch möglich

Am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen, Standort Schilleranlagen 1, beginnt am 24. August 2015 erneut ein Ausbildungsgang

„Staatlich geprüfter Betriebswirt/ Staatlich geprüfte Betriebswirtin“

in der Fachschule Wirtschaft, für den sich Interessierte noch bewerben können.

Als Betriebswirt/in werden Sie befähigt, in der deutschen Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung kaufmännische Fach- und Führungsauf-

gaben zu übernehmen. Sie erhalten fundierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im wirtschaftlichen Bereich in unmittelbarem Bezug zur Praxis unter Beachtung wirtschaftlicher, rechtlicher, ökologischer und sozialer Gesichtspunkte. Damit eröffnet sich Ihnen ein breites Tätigkeitsfeld mit vielfältigen Berufsperspektiven.

Betriebswirte werden in allen Abteilungen eines Unternehmens eingesetzt: Von der Beschaffung und Logistik über die Fertigung bis hin zum Personalwesen, Vertrieb oder Finanzwesen.

Um die Ausbildung aufnehmen zu können, benötigen Sie einen erfolgreichen Abschluss einer kaufmännischen Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufstätigkeit

2015 am BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen DuBAS-M
 Duale Berufsausbildung mit Abitur!
 Industriemechaniker Werkzeugmechaniker
 Zerspanungsmechaniker
www.bszbautzen.de * post@bszbautzen.de * 03591/6702-0

in diesem Bereich. Auch für langjährig im kaufmännischen Bereich tätige Personen mit einem entsprechenden Erfahrungsschatz ist diese Ausbildung zur Karrieregestaltung offen. Die zweijährige Vollzeitausbildung ist kostenfrei und kann durch eine staatliche Bafög-Förderung unterstützt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bszbautzen.de oder Tel. 03591 351910.

Bewerbungen richten Sie bitte an: BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen 02625 Bautzen, Löbauer Straße 77 post@bszbautzen.de

IHK-AZUBI-SPEED-DATING

In 10 Minuten den passenden Ausbildungsplatz für 2015 finden

Am Donnerstag, den 25.06.2015 von 13.00 - 17.00 Uhr lädt die Industrie- und Handelskammer Dresden gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Pirna, dem Jobcenter des Landkreises Bautzen sowie dem Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen alle noch unversorgten Bewerber zum Azubi-Speed-Dating in das BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen, Löbauer Straße 77 ein.

Die teilnehmenden Unternehmen sowie weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.dresden.ihk.de/azubi-speed-dating.

Ansprechpartnerin bei der IHK Dresden:
 Regina Lindig
 Tel. 0351 2802-581
lindig.regina@dresden.ihk.de

HALLENBAD KAMENZ

Veränderte Öffnungszeiten

Sonderöffnungszeiten vom 06. bis 10.07.2015... Jährliche Wartung Aufgrund der jährlichen Wartungsarbeiten bleibt das Hallenbad im Zeitraum vom 11.07. bis 23.08.2015 komplett geschlossen.

JOBCENTER

Bereich „Bildung und Teilhabe“ des Jobcenters zieht um

Am 29. und 30. Juni 2015 ziehen die Mitarbeiter des Bereiches „Bildung und Teilhabe“ von der Bahnhofstraße 9 in das Gebäude des Jobcenters am Standort Kornmarkt 4 um.

Aufgrund des Umzuges sind die Mitarbeiter des Bereiches in dieser Zeit telefonisch und persönlich nicht zu erreichen. Ab dem 1. Juli 2015 stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bereiches „Bildung und Teilhabe“ dann zu den bekann-

SÄCHSISCHES WALDGESETZ

Reiten im Wald – Landtag beschließt neue Regelungen

Die Regelung des Sächsischen Waldgesetzes für das Reiten im Wald wurde im April 2015 geändert. Sachsen auch weiterhin. Die Anzeigen nehmen die Revierdienststellen des Landkreises Bautzen entgegen. Neu ist, dass eine Reitabgabe nicht mehr erhoben wird. Deshalb entfällt auch die Kennzeichnung der Pferde mit den gelben Anhängeschildern. Unverändert gilt, dass das Reiten im Wald nur auf dafür ausgewiesenen und gekennzeichneten Wegen gestattet ist. Wer außerhalb ausgewiesener Reitwege reitet, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Verwarnung oder einem Bußgeld rechnen. Erhebliche Schäden, die durch das Reiten auf ausgewiesenen Waldwegen entstehen, ersetzt der Freistaat



LANDESDIREKTION SACHSEN

Neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Am 01. Juni 2015 wurde René Müller durch die Landesdirektion Sachsen für den Altbezirk von Schornsteinfegermeister Ansgar Klose als neuer Bezirksschornsteinfegermeister bestellt.



Sein Zuständigkeitsbereich umfasst folgendes Gebiet:

- Bautzen: Straßenzüge in der Bautzener Altstadt und Westvorstadt sowie in den Ortsteilen Bloaschütz, Bolbritz, Großwelka, Kleinsiedau, Kleinwelka, Löschau, Lubachau, Oberkaina, Rattwitz, Salzenforst, Schmochtitz, Stiebitz, Teichnitz und Temritz
Göda
Großdubrau: OT Kronförstchen
Radibor: OT Großbrösern und Neu-Bornitz

Folgende Tätigkeiten werden von dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz -

nach Sächsischer Bauordnung (SächsBO)

Auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit freut sich René Müller, Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Mutschinkstraße 5 01877 Demitz-Thumitz Tel.: (03594) 777 66 76 Mobil: 0172 -377 54 65

Kennen Sie Ihren Bezirksschornsteinfeger?

Auf der Internetseite www.schornsteinfeger.de können Sie über die Eingabe Ihrer Wohnadresse (Ort und Straße) ganz einfach den für Sie zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister finden.

- SchfHwG- vom 26.11.2008 festgesetzt:
Durchführung der Feuerstättenschau (Überprüfung der Betriebs- und Brandsicherheit von Feuerungsanlagen, Ausstellung des Feuerstättenbescheides)
Bauzustandsbesichtigungen (Zustimmung und bauliche Abnahmen)

KLEINKLÄRANLAGEN

Umrüstung von Kleinkläranlagen Ist bei Ihnen schon alles geklärt?

Bis zum 31.12.2015 müssen Kleinkläranlagen ohne Anschluss an die Kanalisation nachgerüstet werden

Die Zeit läuft! Bis zum 31. Dezember dieses Jahres müssen Grundstücksbesitzer, die nicht an eine öffentliche Kanalisation angeschlossen werden, ihre Kleinkläranlage an den Stand der Technik (vollbiologische Reinigungsstufe) anpassen.

Das Umweltamt hat in diesem Zusammenhang seit 2011 über 4.000 Erlaubnisbescheide erlassen, davon mehr als 1.200 allein im Jahr 2015. Dennoch hat eine Vielzahl von Grundstückseigentümern noch nicht die nötigen Maßnahmen eingeleitet, um den Stand der Technik für Ihre Abwasserbeseitigungsanlagen herzustellen.

Wer seiner gesetzlichen Verpflichtung nicht bis zum Ablauf der Frist zum Ende des Jahres nachgekommen ist, dem drohen ordnungsrechtliche Konsequenzen, wie beispielsweise die Verhängung von Bußgeldern, etc.



Zögern Sie deshalb nicht, beantragen Sie bei geplanter Versickerung oder Gewässereinleitung die notwendige wasserrechtliche Erlaubnis und nutzen das „Bauwetter“.

Denn: entscheidend für die Einhaltung der Umrüstungsfrist ist die Inbetriebnahme der neuen/sanierten Kleinkläranlage. Wer also glaubt, ein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis, der das Umweltamt vor dem 31.12.2015 erreicht, genügt, der irrt sich.

Wenn Sie noch unschlüssig sind, welche Anlage die Richtige für Sie ist, nutzen Sie das neue Webportal „Kleinkläranlagen Markt“ des Bildungs- und Demonstrationszentrums für dezentrale Abwasserbehandlung e.V. (BDZ). Hier können Sie sich zu allen gängigen Reinigungsverfahren erkundigen, Preise vergleichen, erhalten Informationen zu Verfahren und Betrieb sowie zum Förderverfahren und vielem mehr.

www.kleinklaeranlagen-markt.de

1. JULI 2015

2. Bildungskonferenz im Landkreis Bautzen

Der Landkreis Bautzen veranstaltet am 01.07.2015 von 08:45 Uhr - 15:00 Uhr die zweite Bildungskonferenz im Kreistagssaal des Landratsamtes Bautzen.

Thema ist: „Berufsorientierung – Ressourceneffizienz regional gemeinsam erzielen“.

Der Regionalen Koordinierungsstelle für Berufs- und Studienorientierung des Landkreises Bautzen ist es gelungen, Frau Dr. rer. nat. Ulla Nagel, promovierte Psychologin im Bereich der Arbeitspsychologie, Gründerin und Geschäftsführerin der Dr. Ulla Nagel GmbH sowie Präsidentin der IODA (International Organization Development Association (2007 - 2013) als eine Rednerin zu gewinnen. Sie referiert unter dem Titel „Arbeitsengagement erhalten – Brennen ohne Auszubrennen“. Angepasst auf die Bedürfnisse von Berufseinsteigern geht es in dem Vortrag darum, zu erkennen, wie man auch bei veränderten Anforderungen der Arbeitswelt langfristig motiviert und gesund bleibt. Außerdem erwartet die Teilnehmer der Bildungskonferenz ein Referat zur „Zielgruppenorientierung im Personalmarketing“ von Stefan Richter, der als Bäckermeister und Kommunikatorstrainer aus Kubschütz auch überregional bekannt ist.



der Weiterentwicklung unseres Leitbildes zur Berufs- und Studienorientierung im Landkreis mitzuwirken.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Regionale Koordinierungsstelle: Stefani Wünsche Koordinatorin Berufs- und Studienorientierung Telefon: 03591 5251-61209 E-Mail: berufsorientierung@lra-bautzen.de Susann Wöwczek Mitarbeiterin Berufs- und Studienorientierung Telefon: 03591 5251-61208 E-Mail: berufsorientierung@lra-bautzen.de

Wir laden Sie – Unternehmer, Lehrer, Schüler, Eltern und andere Akteure am Übergang von der Schule in die Arbeitswelt – ein, durch Ihre Teilnahme an der Bildungskonferenz und aktive Mitarbeit in den Workshops an



ENERGIEAGENTUR

Neue Förderprogramme auf Landesebene

Die Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft wurde Ende 2014 beschlossen. Diese Richtlinie richtet sich an Kommunen sowie gemeinnützige Organisationen und anerkannte Religionsgemeinschaften im Freistaat Sachsen. Seit Beginn des 2. Quartals 2015 können bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) erste Fördermittel beantragt werden.

So fördert die SAB die Inbetriebnahme energieeffizienter Straßenbeleuchtungen. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der eingesparten Menge an CO2. Je eingesparter Tonne CO2 erhalten Kommunen eine Zuwendung i. H. v. 5.000 €. Die maximale Zuwendung beträgt 60 % der förderfähigen Investitionskosten.

Weiterhin fördert die SAB die Teilnahme von Kommunen am European Energy Award (eea), einem europäischen Zertifizierungsverfahren,

bei dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten einer Kommune systematisch erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden. Die Kosten der Teilnahme am eea werden mit maximal 80 % gefördert.

Gemeinnützige Organisationen und anerkannte Religionsgemeinschaften können sich nach der Richtlinie Klimaschutz 2014 eine Initialberatung zum Einstieg in die Thematik Energieeffizienz und Energieeinsparung fördern lassen. Dafür stehen den Organisationen 2 Beraterstage eines sachverständigen Dritten zur Verfügung. Die maximale Förderhöhe beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.



Bei Fragen zu den Förderprogrammen steht Ihnen die Energieagentur des Landkreises Bautzen gern zur Verfügung. Außerdem können Sie sich auf der Homepage der SAB (www.sab.sachsen.de) über die zur Verfügung stehenden Förderprogramme informieren.

Kontakt: Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen Preuschwitzer Straße 20 02625 Bautzen Telefon: 03591 380 2100 Telefax: 03591 380 2021 E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

BRANCHEN KOMPASS AUTO & VERKEHR

Advertisement for AUTO LENTNER GmbH, featuring a car icon and contact information: Tel. 03594 704983, Fax 03594 715910, www.autolentner.de, Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda. IHR PARTNER RUND UM'S AUTO!

Advertisement for RAB RÖSER Anlagenbau, featuring a photo of a construction site and text: Vollbiologische Klein-Kläranlagen, ab 4 Personen, mit Prüfzeichen, leistungsstark, dauerhaft stabil, da aus Beton!, Dichtheitsprobe für KKA und Sammelgruben, direkt vom Hersteller. Weitere Infos: (0 35 91) 30 42 42. 02625 Bautzen-Stiebitz • Dresdener Str. 86a • info@rab-roeser.de

Advertisement for Energieagentur featuring a family and a house icon with text: Anschließen! Günstig ans Gasnetz.

Wir bringen Sie ans Netz.

Jetzt Aktionsförderung* sichern und mehr als 700 Euro sparen! ENSO NETZ fördert in Ihrer Kommune den Anschluss ans vorhandene oder neu entstehende Gasnetz.

Jetzt ist die beste Zeit, Ihre Heizungsanlage zu modernisieren. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.enso-netz.de/aktion

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei) E-Mail: service-netz@enso.de

*gilt bis 30. April 2016

enso NETZ

Brautmode-Discount.de Über 3000 neue Marken - Brautkleider ab je 298,- €
 neue Ware eingetroffen - Festmode ab 98,- € 03591 318 99 09

„LAND (AUF) SCHWUNG“

Zukunftskonzept vorgestellt



Zur Regionalkonferenz am 26.05.2015 wurde der Öffentlichkeit unter Schirmherrschaft des Landrates Michael Harig das Zukunftskonzept des Landkreises Bautzen vorgestellt. Mit diesem Konzept will sich der Landkreis beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft um Unterstützung zur Realisierung der besten Projekte bewerben.

Zukunftskonzept zeigt Wege, den demografischen Wandel in der Region zu gestalten

Das Regionale Zukunftskonzept des Landkreises Bautzen benennt folgende Ziele:

- im Handlungsfeld „Sicherung der Daseinsvorsorge“:
 - Aufbau eines ehrenamtlichen Service- und Beratungsnetzes im ländlichen Raum
 - Unterstützung von Vereinen und Initiativen

- Verbesserung der Integration von Neubürgern
- im Handlungsfeld „Regionale Wertschöpfung“:
 - Entwicklung eines modernen Leit-systems für regionale Produkte und Erzeuger
 - Ergänzung von Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen
 - Verbesserung der beruflichen Integration

Mit vier sogenannten Startprojekten sollen die Ziele des Konzeptes erreicht werden:

- Startprojekte im Handlungsfeld „Sicherung der Daseinsvorsorge“
 - Jugendforum Landkreis Bautzen
 - „Welcome - Willkommen - Witaję“: Entwicklung einer Willkommenskultur für Neubürgerinnen
- Startprojekte im Handlungsfeld „Regionale Wertschöpfung“
 - Integrationswerkstatt für arbeitsberechtigte Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Personen aus sozial benachteiligten Gruppen
 - Verbraucherorientierte Regionalvermarktung

„Land (auf) Schwung“ als Baustein des Bundesprogramms „Ländliche Entwicklung“

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit dem neuen Modellvorhaben ländliche Regionen bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Zukunftskonzepte.

Aus 39 Bewerberregionen wählt das Ministerium noch im Juni 2015 10 bis 13 Regionen aus, die die Umsetzung ihrer Ideen bis 2018 finanziell unterstützt bekommen. Das Förderbudget beträgt im Projektzeitraum bis 2018 für jede ausgewählte Region bis zu 1,5 Millionen Euro.

Mit der Regionalkonferenz am 26.05.2015 ging die Start- und Qualifizierungsphase für das Modellvorhaben „Land (auf) Schwung“ zu Ende.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

BEMOBIL » BEMOBIL » BEMOBIL
 BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile

Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gerne!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service
Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen
www.bemobil.eu - ☎ 03591 / 599 499

BRETNIG-HAUSWALDE – ländliche Großzügigkeit und Stadtnähe!

In einem wunderschönen kleinen Baugebiet gibt es vier großzügige Parzellen für Einfamilienhäuser.

GST-Flächen von 1.000 m² bis 1.900 m²
 KP: 40.000,00 € bis 73.000,00 €

BEATE PROTZE IMMOBILIEN
 ☎ 0351 43612-30
 www.beate-protze-immobilien.de

Sächsische Zeitung
 Was uns verbindet.

UWE STEIMLE
 liest aus seinem Buch
„FOURSCHBAR“
25 JAHRE KEHRE – EINE HEIMATSTUNDE

6. November 2015
19.30 Uhr

Deutsch-Sorbisches Volkstheater
 Bautzen – Großes Haus

Vorverkauf: 19,50 €
 mit SZ-Card im Treffpunkt: 17,50 €

Vorverkauf: SZ-Treffpunkt Bautzen, Lauengraben 18, Telefon 03591 4950-5020 oder online unter: www.theater-bautzen.de

11. Neschwitzer Schlagernacht
04. Juli 2015
 Das Schlager-Open-Air im Neschwitzer Schlosspark!

Freundlich unterstützt durch:

Fantasy
Ina Colada
Schlager Mafia
Michaela Zondler
Linda Hesse mit Band
Wolfgang Petry Double

Jetzt vergünstigte Tickets sichern!
www.neschwitzer-schlagernacht.de